BSB Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Liszt, Franz

Musikalische Werke

Bd.: 3,1 = III. Freie Bearbeitungen. Bd. 1

Leipzig 1911
2 Mus.pr. 5851-3,1

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

BSB

FRANZ LISZTS
MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

III: FREIE BEARBEITUNGEN

BAND I

BEARBEITUNGEN UND TRANSKRIPTIONEN FÜR KLAVIER VON WERKEN RICH. WAGNERS

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
BERLIN • BRÜSSEL • LONDON • NEW YORK

BSB

BSB

FRANZ LISZTS MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

III. FREIE BEARBEITUNGEN

BAND I

BEARBEITUNGEN UND TRANSKRIPTIONEN FÜR KLAVIER
VON WERKEN RICH. WAGNERS

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
BERLIN • BRÜSSEL • LONDON • NEW YORK

Die Ergebnisse der kritischen Revision sind Eigentum der Verleger

BSB

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

LISZTS BEARBEITUNGEN UND TRANSKRIPTIONEN

VON WERKEN RICHARD WAGNERS.

REVISIONSBERICHT.

Nr. I. Phantasiestück über Motive aus Rienzi: »Santo spirito cavaliere« . . . . . Seite 2.

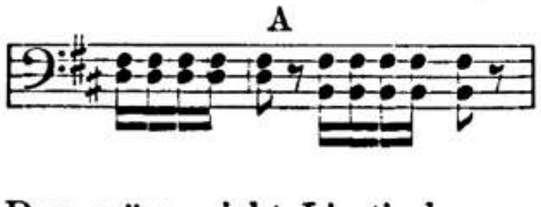
Vorlagen: 1. Das Autograph im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2. Eine Variante (4 Takte, jedoch nicht Liszts Handschrift) im Besitze von Breitkopf & Härtel.

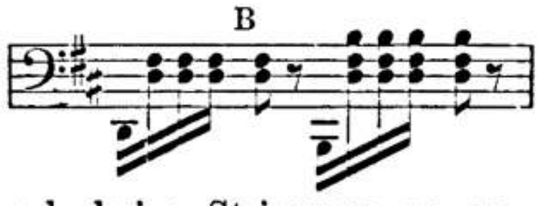
3. Die erste Ausgabe, erschienen 1861 bei Breitkopf & Härtel. Verlagsnummer 10372.

Bemerkungen: Der Herausgeber fühlte sich verpflichtet, Pedal-Bezeichnungen und Fingersatz zu ergänzen. Die kleine, obengenannte Variante, die das System und den Takt, wie es scheint (Seite 7, System 1 kann doch um keinen Preis der 2. Takt wiederholt werden) — falsch angibt, erwies sich als unbrauchbar. Eine Einschaltung dieser Variante ist auch nicht möglich, da dasselbe Anfangsthema zweimal nun kommen würde. Mit Bezugnahme auf das Lisztische Manuskript und auch aus dem Grunde, daß das Accompagnement congruent und gleich sei, habe ich den Anfang des »Aufruf zum Kampf« geändert.

A



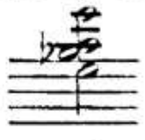
B



Das wäre nicht Lisztisch, zumal noch keine Steigerung zu verzeichnen ist.

Übrigens steht A nicht im Manuskript Liszts, während B in demselben vorhanden ist. Das ist doch auch ein Hauptgrund.

Gewiß müssen auch Varianten, die nicht von Liszts Hand herrühren, (da die Schüler oft Abschriften besorgten) gewürdigt werden; aber diese oben genannte, nicht von Liszts Hand herrührende Variante würde nur Unheil anstiften. Es ist also kein Zweifel vorhanden.

Seite 10, System 2, Takt 1. Hier weist die Vorlage anstatt der halben Noten:  Viertelnoten auf.

Viertelnoten scheinen ein Druckfehler zu sein.

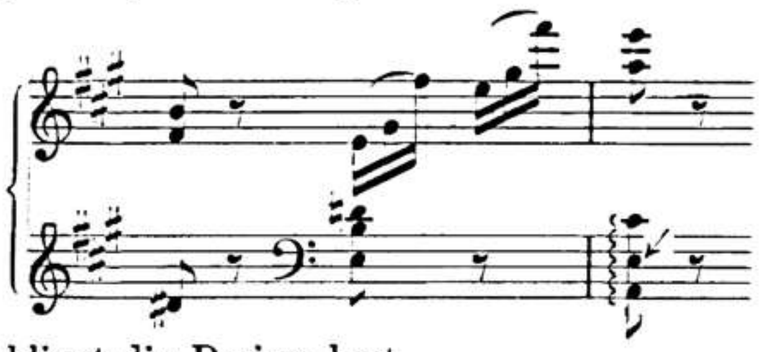
Nr. II. Spinnerlied aus dem fliegenden Holländer. Seite 12.

Vorlagen: 1. Das Autograph im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2. Varianten im Besitze von Breitkopf & Härtel.

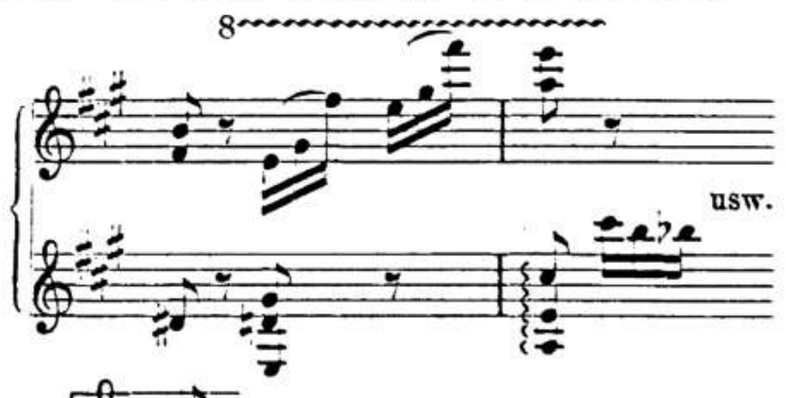
3. Die erste Ausgabe, erschienen 1862 bei Breitkopf & Härtel. Verlagsnummer 10395.

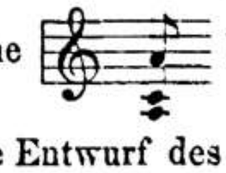
Bemerkungen: Es ergab sich die Notwendigkeit, einige Fingersätze und Pedalbezeichnungen zu ergänzen. Ich schlage vor: Seite 12, System 4, Takt 1 folgende Variante:



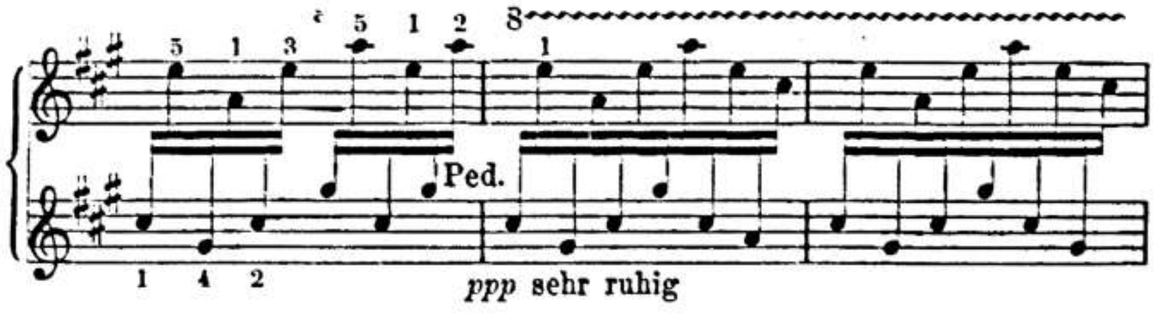
Ohne *E* klingt die Dezime hart.

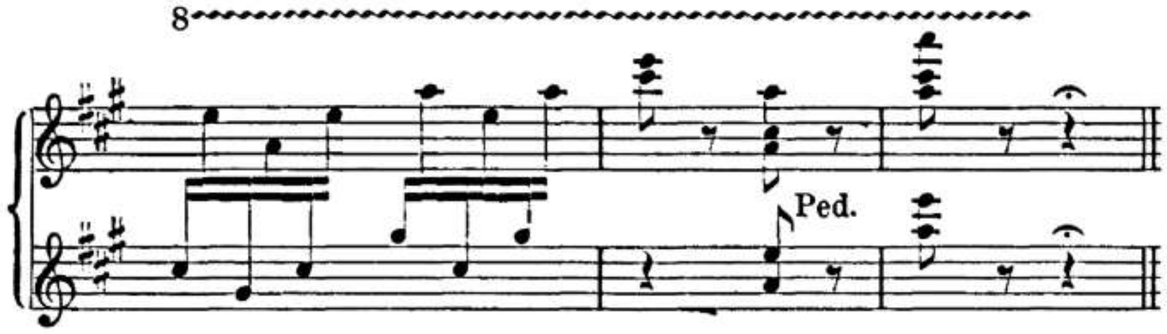
Ich schlage vor: Seite 12, System 4, letzter Takt:



Das Lisztsche  klingt hier hart.

Der erste Entwurf des Spinnerliedes vom Jahre 1860 endete so, Seite 13, System 3, letzter Takt:





In demselben Manuskript vom Jahre 1860 erweiterte Liszt aber den Schluß in der Weise, wie er jetzt vorliegt. Später hat Liszt (wahrscheinlich im Oktober 1874) (alle anderen Wagner-Revisionen weisen dieses Jahr auf, nur auf der Spinnerlied-Revision fehlt das Datum) den Takt 2 des Systems 4 auf Seite 13 eingeschoben.

Nr. III. Der fliegende Holländer. Transkription. Seite 24.

Vorlage: Die erste Ausgabe, erschienen bei Adolph Fürstner in Berlin. Verlagsnummer 3549.

Bemerkungen: Die Ausgabe war in gutem Zustande. Ich ergänzte daher nur wenig Fingersatz und Pedalbezeichnung.

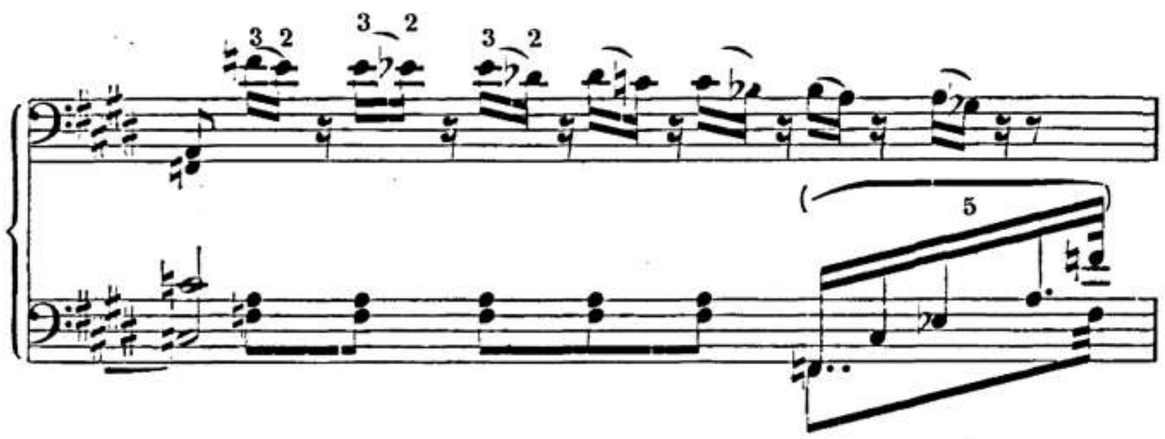
Entstehungsdatum des Werkes war nicht zu ermitteln. Ediert wahrscheinlich 1849 oder 1850.

Nr. IV. Ouvertüre zu Tannhäuser, Konzertparaphrase. Seite 30.

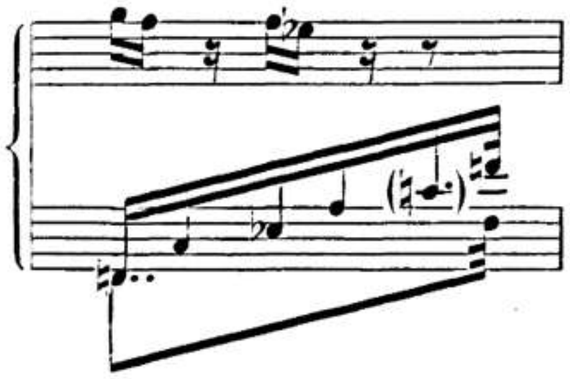
Vorlage: Die erste Ausgabe, erschienen bei Adolph Fürstner in Berlin. Verlagsnummer 3548.

Bemerkungen: Einige Druckfehler mußten korrigiert werden. Lina Ramann gibt als Entstehungsdatum der Komposition 1849 (ediert 1849) an. Da Liszt in diesem Werke gar keine Pedalbezeichnung und fast gar keinen Fingersatz angab, mußte ich beides in Klammern ergänzen.

Seite 5, Zeile 5, Takt 1:



Diese Fünftole am Schlusse des Taktes scheint ein Versehen zu sein. Der Schluß dieses Taktes müßte nach meinem Ermessen, analog den Takten Seite 5, Zeile 3, Takt 1 und Seite 5, Zeile 4, Takt 1, so lauten:



Es wäre also hier, wie bei den analogen oberen Takten, anstatt der Fünftole eine Sextole zu spielen.

Nr. V. Einzug der Gäste auf Wartburg aus Tannhäuser. S. 60.

Vorlagen: Von Liszt selbst besorgte Korrektur im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig. Verlagsnummer 8706.

2. Gedruckte Varianten der ersten Ausgabe vom Jahre 1853, die aber Liszt 1874 in der Weise änderte, wie die Ausgabe jetzt vorliegt.

3. Neue, revidierte Ausgabe, erschienen 1875 bei Breitkopf & Härtel.

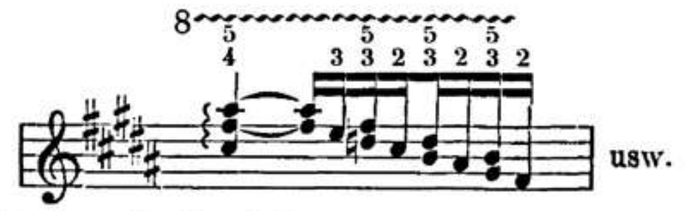
Bemerkungen: Ich muß betonen, daß Liszt viel zu sparsam in Fingersatz- und Pedalgebrauchbezeichnungen war, so daß sich der Herausgeber genötigt sah, bei Stellen, die zur richtigen Interpretation einen Fingersatz im Geiste Liszts brauchen (Daumenspiel, Behandlung des 3. (quasi Trombe) — Fingersatz, sowie Pedalgebrauch hinzuzufügen.

Zum Notentext Seite 6, Takt 4, 5, 6, erwähne ich, daß Liszt die Melodieführung der linken Hand in kleinen Noten stechen ließ. Es dürfte jedoch nicht ein Versehen Liszts, sondern bloß ein Irrtum des Stechers vorliegen.

Denn warum sollte Liszt gerade das Hauptsächliche, die Melodieführung in kleinen Noten gewünscht haben?

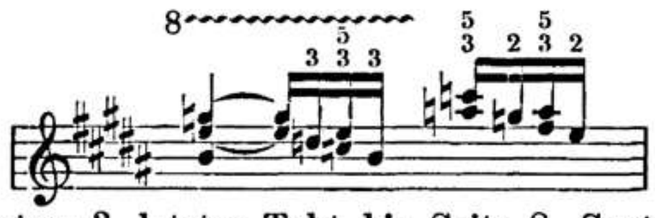
Seite 8 und 13 ein Ossia, das Liszt beim Unterricht angab. Varianten der ersten Ausgabe vom Jahre 1853, die Liszt 1874 so änderte, wie die Ausgabe jetzt vorliegt.

Seite 7, System 1, Takt 1:

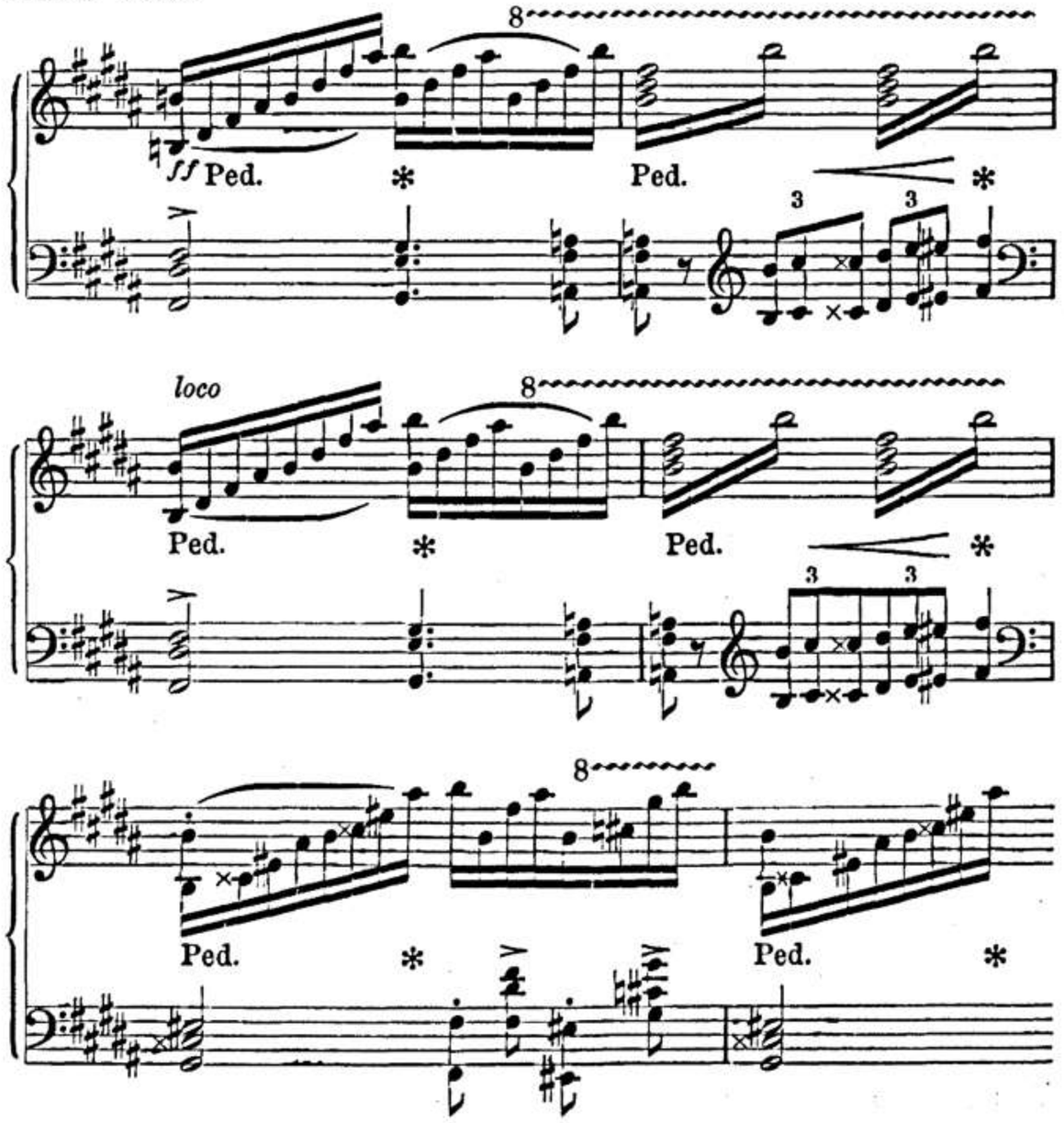


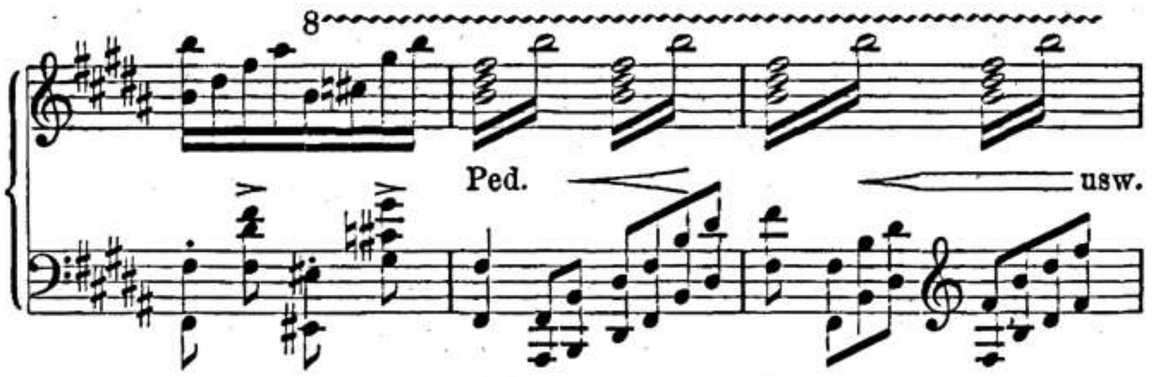
Seite 7, System 2, Takt 1:

Seite 7, System 3, Takt 3:

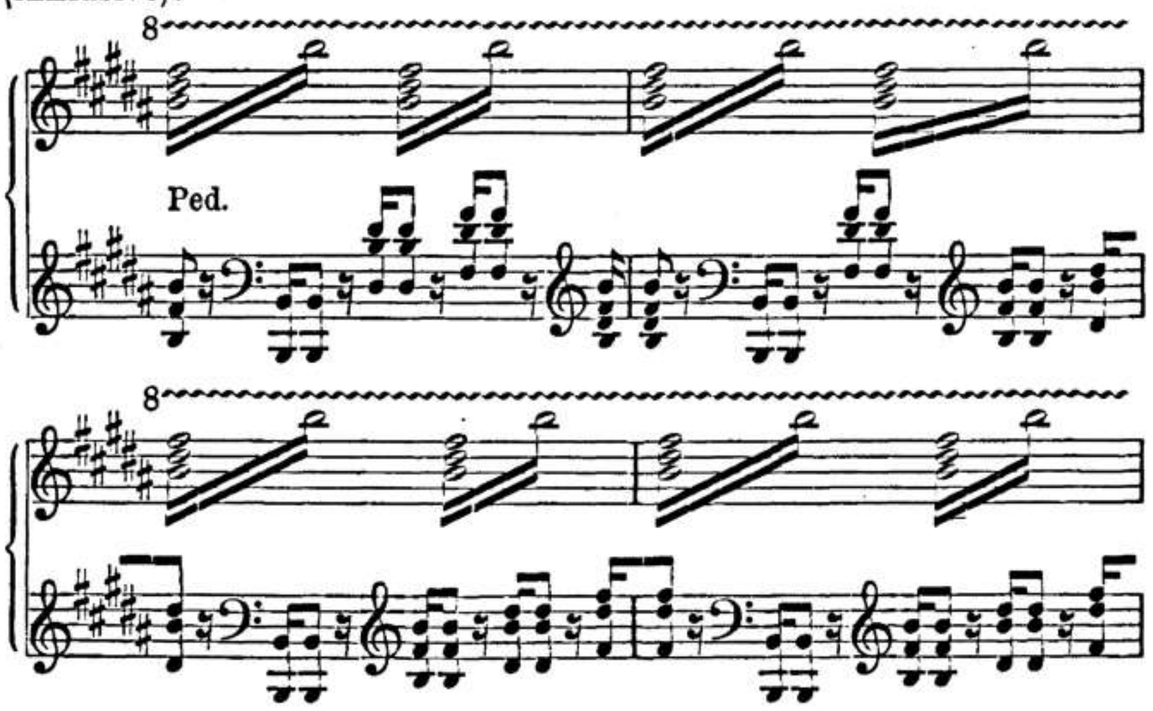


Seite 8, System 3, letzter Takt bis Seite 8, System 5, Takt 2 (inklusive) und Seite 13, System 1, Takt 2 bis Seite 13, System 2, letzter Takt:

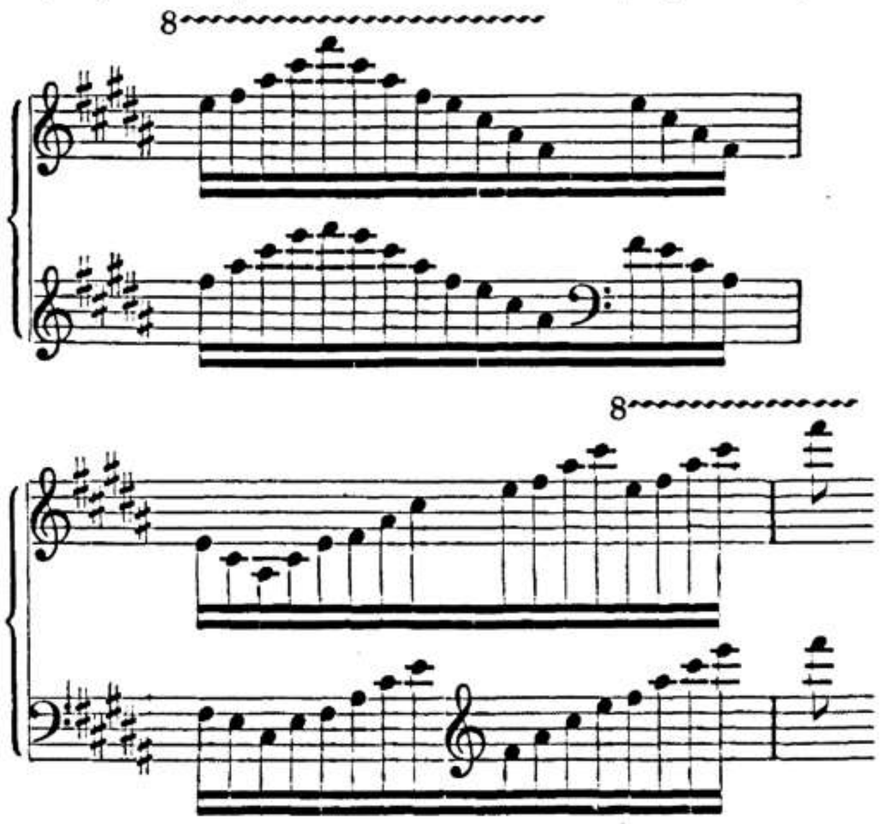




Seite 9, System 5, Takt 1, bis Seite 9, System 5, Takt 4 und Seite 15, System 2, letzter Takt, bis Seite 15, System 3, Takt 3, (inklusive):



Seite 12, System 1, Takt 3 und Seite 12, System 2, Takt 1:



Nr. VI. O du mein holder Abendstern. Rezitativ und Romanze aus Tannhäuser. . . . . . Seite 74.

Vorlage: Die erste Ausgabe, erschienen bei Fr. Kistner in Leipzig. Verlagsnummer 1656.

Bemerkungen: Es fanden sich viele Druckfehler vor, Pedal und Fingersatz waren nur selten angegeben. Ich mußte daher letztere notwendigerweise ergänzen. Lina Ramann (Lisztbiographie) gibt als Entstehungsdatum der Komposition 1849 (ediert 1849) an.

Nr. VII. Pilgerchor aus Tannhäuser. Paraphrase. Seite 80.

Vorlage: Die erste Ausgabe, erschienen bei C. F. W. Siegels Musikalienhandlung in Leipzig. Verlagsnummer 2905.

Bemerkungen: Ich mußte einige Fingersätze und Pedalbezeichnungen ergänzen, doch nur weniges.

Lina Ramann (Lisztbiographie) gibt als Entstehungsdatum des Werkes 1857, der Edition 1864 an.

Nr. VIII. Festspiel und Brautlied aus Lohengrin. Seite 84.

Vorlagen: 1. Von Liszt selbst besorgte Korrektur im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2. Die neue, umgearbeitete Ausgabe, erschienen 1861 bei Breitkopf & Härtel. Verlagsnummer 10343.

Bemerkungen: Es ergab sich bloß die Notwendigkeit, Fingersatz und Pedalbezeichnung zu ergänzen.

Nr. IX. Elsas Brautzug zum Münster aus Lohengrin. S. 102.

Vorlagen: 1. Von Liszt selbst besorgte Korrektur im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2. Die erste Ausgabe, erschienen 1853 bei Breitkopf & Härtel, revidiert 1875. Verlagsnummer 8707.

Bemerkungen: Nur ein paar Fingersätze, hauptsächlich das Lisztsche Daumenspiel betreffend, waren zu ergänzen.

Auf Seite 3 dieser Bearbeitung wiederholte ich die ausgezeichnete Bemerkung Liszts (auf Seite 3 von »Isoldens Liebestod«) die *pp* Tremolos betreffend.

Nr. X u. XI. Elsas Traum und Lohengrins Verweis an Elsa aus Lohengrin. . . . . . Seite 106 u. 109.

Vorlagen: 1. Von Liszt selbst besorgte Korrektur im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2. Die erste Ausgabe, erschienen 1854 bei Breitkopf & Härtel, revidiert 1875. Verlagsnummer 8922.

Bemerkungen: Der Herausgeber fühlte sich verpflichtet, einige Fingersätze, hauptsächlich das Lisztsche Daumenspiel betreffend, und Pedalbezeichnungen zu ergänzen.

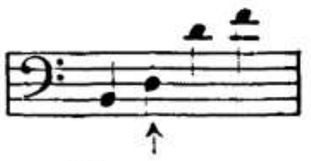
Nr. XII. Isoldens Liebestod. Schlußszene aus Tristan und Isolde. . . . . . Seite 112.

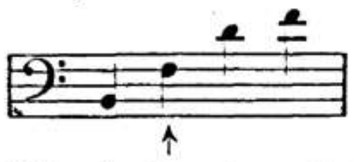
Vorlagen: 1. Von Liszt selbst im Oktober 1874 in Rom besorgte Korrektur im Besitze von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2. Die erste Ausgabe, erschienen 1868 bei Breitkopf & Härtel, revidiert 1875. Verlagsnummer 11665.

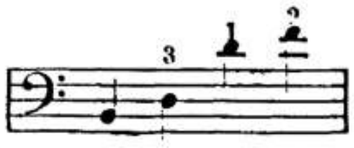
3. Varianten aus dem Korrekturexemplar. Sie stammen aus der 1. Ausgabe, wurden aber 1874 von Liszt so geändert, wie sie jetzt vorliegen.

Bemerkungen: Es mußten einige Fingersätze und Pedalbezeichnungen ergänzt werden.

Seite 9, System 4, letzter Takt schreibt Liszt: 

Dis, während die Partitur Wagners und Bülows Klavierauszug  *Fis* statt des Lisztschen *Dis* verzeichnen.

Ich glaube aber, daß hier kein Druckfehler vorliegt, sondern, daß Liszt mit Absicht aus *Fis Dis* machte. Dafür spricht folgendes:

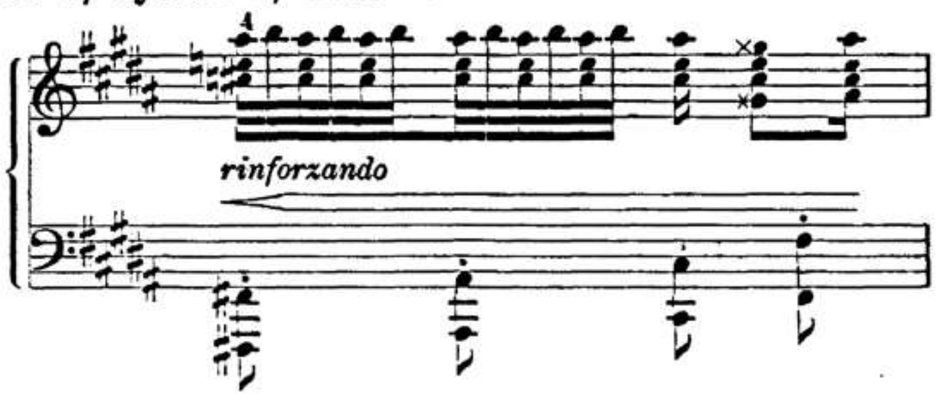
Liszt schrieb über die Stelle den Fingersatz:  ,

welcher dem *Dis* angepaßt ist. Liszt hat die Korrektur des mir vorliegenden Bürstenabzuges eigenhändig und sehr genau gemacht, wobei er das *Dis* stehen ließ. Auch hat Liszt beim Unterrichte nie das *Dis* ausgebessert. Liszt machte in seinen Wagner-Transkriptionen oft absichtlich ihm besser zusagende kleine Abweichungen vom Original: Siehe »Marsch zum heiligen Gral«, »Tannhäuser-Ouvertüre« usw.

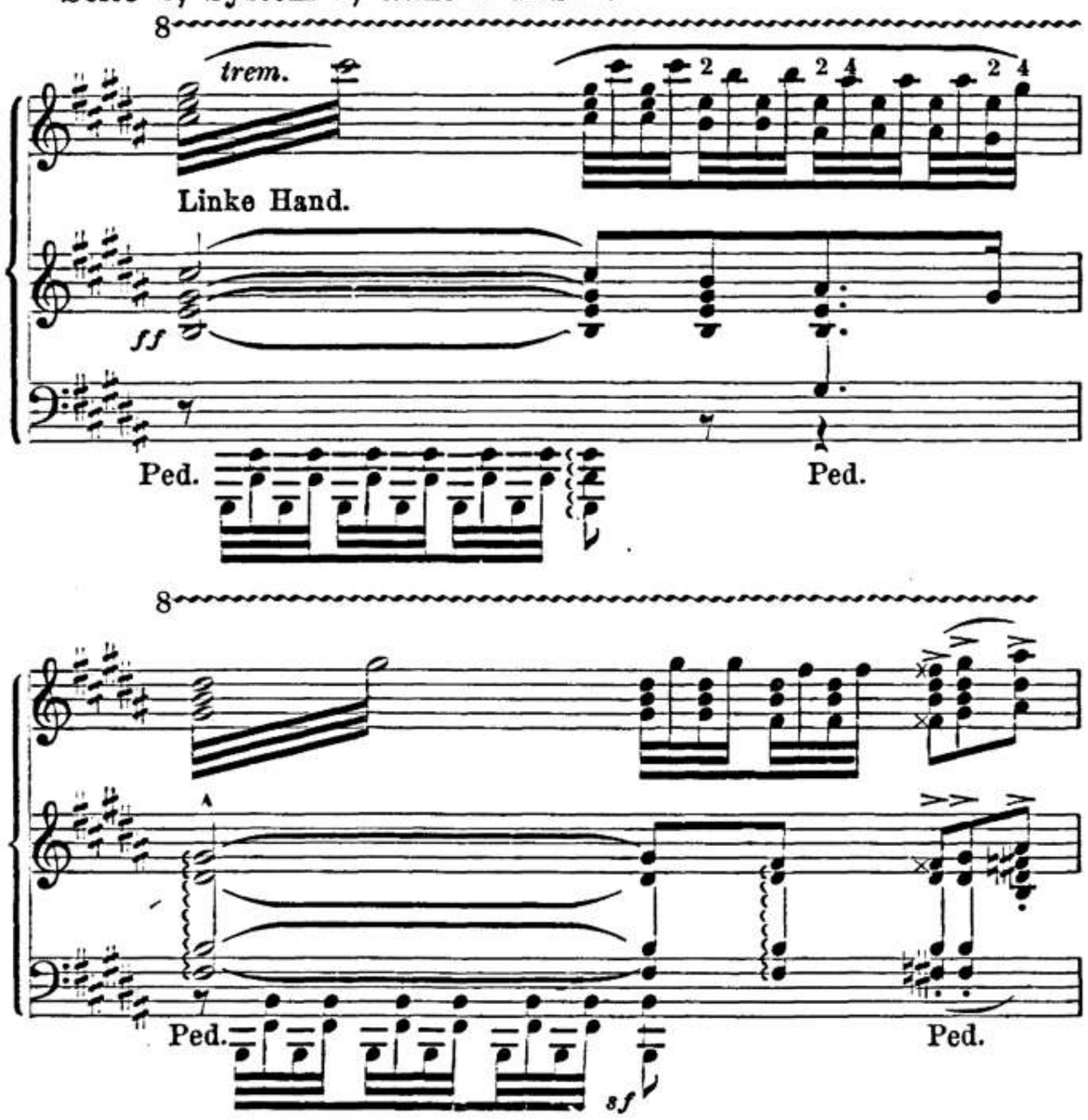
Einige Fingersätze habe ich, entsprechend dem Daumenspiel Liszts, das er hier viel anwendet, hinzugefügt.

Varianten aus »Isoldens Liebestod«, und zwar aus der ersten Ausgabe von 1868, die Liszt 1874 in der Weise modifizierte, wie sie jetzt vorliegt.

Seite 6, System 3, Takt 2:



Seite 8, System 2, Takt 1 und 2:



Nr. XIII. Am stillen Herd. Transkription aus den Meistersingern. . . . . . Seite 120.

Vorlage: Gedruckte Ausgabe, erschienen in Heinrichshofens Verlag in Magdeburg [früher T. Trautwein (M. Bahn) in Berlin]. Verlagsnummer 7060. Lina Ramann gibt als Entstehungsdatum dieses Werkes 1871, der Edition 1871 an.

Bemerkungen: Der Herausgeber fühlte sich genötigt, nur ab und zu Fingersatz und Pedalbezeichnung zu ergänzen.

Seite 2, System 2, Takt 1 und 2:

das *Cis* scheint ein Fehler zu sein,

es muß lauten:

Nr. XIV. Der Ring des Nibelungen. Walhall. Transkription. S. 130.

Vorlage: Gedruckte Ausgabe, erschienen bei B. Schotts Söhne in Mainz. Verlagsnummer 22018.

Lina Ramann gibt als Entstehungsdatum dieses Werkes 1875, der Edition 1875 an.

Bemerkungen: Wie alles, was Liszt in den letzten 15 Jahren für Klavier schrieb, so ist auch diese Transkription bis ins kleinste Detail mit genauester Pedalbezeichnung und ebenso mit sehr viel Fingersatz versehen. Ich habe daher fast gar nichts in dieser Beziehung ergänzen müssen.

Durch diese, der letzten Zeit angehörigen Bearbeitungen ist es aber klar, daß der Herausgeber bei den früheren Bearbeitungen, die wohl Tempo- und Vortragsbezeichnung in großem Maße, leider aber so wenig Fingersatz und Pedalbezeichnung haben, in letzteren Beziehungen ergänzend eingreifen mußte.

Es erklärt sich der Umstand, daß Liszt bei den früheren Werken so wenig Fingersatz und Pedalbezeichnung anwendete, daraus, daß ein Werk das andere drängte und Liszt seine kostbare Zeit lieber der Konzeption neuer Werke widmete, als sich mit Fingersatz und Pedal zu befassen. Liszt sprach als Greis oft den Wunsch aus, daß seine früheren Werke strengstens und umfangreich revidiert werden sollten.

Wie sehr Liszt in der letzten Periode seines Schaffens eine genaue Bezeichnung des Pedales für absolut notwendig hielt, beweist seine Bearbeitung »Feierlicher Marsch zum heiligen Gral«. Gleich bei Beginn dieses Werkes bittet Liszt um genaue Beobachtung der Pedalbezeichnungen.

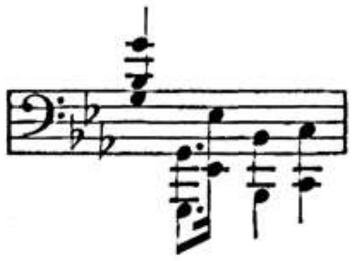
Nr. XV. Feierlicher Marsch zum heiligen Gral aus Parsifal. . . . . . S. 136.

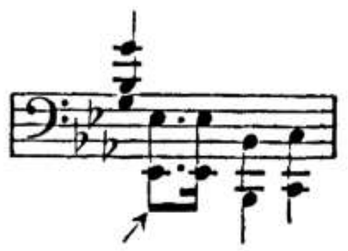
Vorlage: Gedruckte Ausgabe, erschienen bei B. Schotts Söhne in Mainz. Verlagsnummer 23700. Lina Ramann gibt als Entstehungsdatum dieses Werkes 1882, der Edition 1883 an.

Bemerkungen: Für dieses Werk gelten die gleichen Bemerkungen wie zu Nr. XIV.

Der Herausgeber hat hiernach die ernste Gewissenspflicht, bei früheren Werken Liszts Fingersatz und Pedalbezeichnung nach Lisztschem Vorbilde zu ergänzen.

Die Veränderung des Wagnerschen Themas Seite 4, System 3, Takt 2:



anstatt des Wagnerschen: 

ist von Liszt (siehe auch die adaequaten Stellen) mit Absicht gemacht. Vergleiche auch »Isoldens Liebestod« zum Schluß Seite 9, System 4, letzter Takt, das Lisztsche *Dis* statt des Wagnerschen *Fis*.

August Stradal.

BSB

INHALT — TABLE — CONTENTS.

Seite

1. Phantasiestück über Motive aus Rienzi: «Santo spirito cavaliere» 2
2. Spinnerlied aus dem fliegenden Holländer 12
3. Der fliegende Holländer 24
4. Ouvertüre zu »Tannhäuser«. Konzertparaphrase 30
5. Einzug der Gäste auf Wartburg, aus »Tannhäuser« 60
6. »O du mein holder Abendstern.« Rezitativ und Romanze aus »Tannhäuser« 74
7. Pilgerchor aus »Tannhäuser« 80
8. Festspiel und Brautlied aus »Lohengrin« 84
9. Elsas Brautzug zum Münster aus »Lohengrin« 102
10. Elsas Traum aus »Lohengrin« 106
11. Lohengrins Verweis an Elsa aus »Lohengrin« 109
12. Isoldens Liebestod. Schlußszene aus »Tristan und Isolde« 112
13. Am stillen Herd. Lied aus »Die Meistersinger« 120
14. Der Ring des Nibelungen. Walhall aus »Rheingold« 130
15. Feierlicher Marsch zum heiligen Gral aus »Parsifal« 136

Pag.

1. Fantaisie sur des Motifs de Rienzi 2
2. Chant des Fileuses du Vaisseau fantôme 12
3. Le Vaisseau fantôme 24
4. Ouverture de Tannhäuser. Paraphrase de Concert 30
5. Marche des Nobles de Tannhäuser 60
6. «O douce étoile, feu du soir.» Récitatif et Romance de Tannhäuser 74
7. Chœur des Pèlerins de Tannhäuser 80
8. Marche et Chœur des Fiançailles de Lohengrin 84
9. Cortège nuptial d'Elsa de Lohengrin 102
10. Rêve d'Elsa de Lohengrin 106
11. Admonition de Lohengrin à Elsa de Lohengrin 109
12. Mort d'Isolde. Scène finale tirée de Tristan et Isolde 112
13. Au coin du feu. Mélodie des Maîtres chanteurs 120
14. L'anneau du Nibelung. Walhall tiré de l'Or du Rhin 130
15. Marche solennelle vers le Saint Gral de Parsifal 136

---

1. Fantasia on Motives from Rienzi 2
2. Spinning-Song from the Flying Dutchman 12
3. The Flying Dutchman 24
4. Overture to Tannhäuser. Concert-Paraphrase 30
5. Arrival of the guests on the Wartburg from Tannhäuser 60
6. "O thou beloved evening star." Recitative and Romance from Tannhäuser 74
7. Pilgrims' Chorus from Tannhäuser 80
8. Procession to the Cathedral and Bridal Chorus from Lohengrin 84
9. Elsa's Procession to the Cathedral from Lohengrin 102
10. Elsa's Dream from Lohengrin 106
11. Lohengrin's Admonition to Elsa from Lohengrin 109
12. Isolda's Love-Death. Final Scene from Tristan and Isolde 112
13. By silent hearth. Song from the Mastersingers 120
14. The Ring of the Nibelung. Walhall from Rhinegold 130
15. Solemn March to the Holy Grail from Parsifal 136

Phantasiestück über Motive aus Rienzi

von Richard Wagner.

„Santo spirito cavaliere".

Fantaisie sur des Motifs de Rienzi.

Fantasia on Motives from Rienzi.

Franz Liszt.
(Komponiert 1860.)

Allegro maestoso ed energico.

ff *sf* *ff* *sf*

ff

poco a poco ritenuto

p

Gebet.- *Prière.*- Prayer.
Andante molto sostenuto.
espressivo

mf *p* *trem.* *pp*

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

un poco marcato

trem.

pp

poco a poco accelerando

marcato

sotto voce

marcato

p

quasi Allegro ma sempre maestoso

f

Ossia.

ff

sf

fff

Tempo del Andante.

f molto espressivo e largamente

sempre legato e largamente

marcato

sf

marcato

8va bassa

ten.

F. L. I.

rinforzando molto espressivo

poco rit.

p

rinforzando

Più mosso.

poco rit.

sotto voce

marcato

cresc. e sempre accelerando

Allegro con fuoco.

ff

(*cresc.*)

fff strepitoso

ff

strepitoso

Tromba

fff

sf

ten.

p

fff

ten.

un poco

p

rallentando

a tempo

p

Aufruf zum Kampf.- *Appel au combat.*- Call to Battle.

Moderato eroico.

mf quasi trombe
accompagnamente sempre p

dim.

largamente

p

molto marc.

e accelerando

rit.

in tempo

f

sf

senza Pedale

p

Ped. * Ped. *) Ped. (* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *)

cresc.

rinforzando

(Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *) (Ped. * Ped.

rinforzando

vibrato

ff

sf

sf ff

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *) (Ped. * Ped. * Ped. *

sempre incalzando

fff

sf

sf

Ped. *) (Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *)

sf

sf

poco rit.

(Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped.)

Un poco più mosso.

ff *m.d.* *m.s.* *marcatissimo*

sempre ff

(rigorosamente in tempo)
streng im Takt

rigorosamente in tempo
streng im Takt

ff sempre

poco rit. a tempo

Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*) (senza Pedal) Ped.

Cadenza ad lib.

sf (p) cresc.

Ped. Ped. (*) Ped. (* Ped. *) Ped. (* Ped. *) Ped. (*

Allegro molto.

ff ff

Ped.) (* Ped. *) Ped.

Andante.

sf rit. espressivo meno forte

Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*)

rinforzando ff

8va bassa marcato

Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*)

espress.

rinforzando

ff

8va bassa

un poco accelerando

meno forte

cresc.

ff stringendo

stringendo

Spinnerlied aus dem fliegenden Holländer

von Richard Wagner.

Chant des Fileuses
du Vaisseau fantôme.

Spinning-Song
from the Flying Dutchman.

Franz Liszt.
(Komponiert 1860.)

Allegretto.

Pianoforte.

leggiero, non legato, capriccioso

dim.

pp tranquillo

più dim.

non legato

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

8

pp

(Ped.

p dolce sempre scherzando e grazioso

la melodia marcato

(poco) ritenuto

dim.

a tempo

dolce

sempre piano

Ped. Ped. ✲

marcato

Ped. ✲ Ped. Ped. ✲ (Ped. ✲)

un poco

riten.

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ossia:

riten.

Ped. Ped. Ped. Ped.

rf

(Ped. ✱ Ped. ✱)

rf

(Ped. ✱Ped. ✱)

p dolce

(Ped. ✱ Ped. ✱

p dolce

(Ped. ✱ Ped. ✱

cresc.

Ped. ✱ Ped. ✱

cresc.

Ped. ✱ Ped. ✱

poco a poco

Ped. ✱Ped. ✱)

poco a poco

Ped. ✱ Ped. ✱)

più riten.

(Ped. ✱ Ped. ✱

più riten.

(Ped. ✱ Ped. ✱)

p smorzando

Ped. ✱

smorzando

Ped. ✱)

molto rit.

molto rit.

pp

pp

Ped.

a tempo

f *p dolce*

f brillante *p dolce*

f *p staccato scherzando*

leggiero *staccato*

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲) Ped.

p *tranquillo* *un poco marcato*

Ped. Ped. Ped.

perdendosi *pp leggierissimo* *(un poco legato)*

Ped.

sempre piano *un poco marcato*

Ped. Ped. Ped.

perdendosi

Ped. Ped. Ped.

un poco

pp (un poco legato)

espressivo

sempre pp

pp

perdendo e riten.

ritenuto a piacere

ppp

träumend (sognando)

una corda

rit. dim.

con grazia ed espressivo

(a tempo)

p

dolce (e p)

sempre piano

marcato

un poco

riten.

rf

p dolce

Ossia:

riten.

rf

p dolce

cresc. - - - - -

poco a poco più riten.

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

cresc. - - - - -

poco a poco più riten.

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲)

p smorzando

pp

f

p dolce

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

p smorzando

pp

f

p dolce

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

8

f (brillante)

Ped. Ped. Ped. ✲

8

p dolce

f

Ped. Ped.

8

p staccato scherzando

Ped. ✲ Ped. Ped. Ped. Ped. (Ped. ✲ Ped. ✲)

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲)

cresc.

f (staccato)

Ped. ✲ Ped. Ped. Ped. (Ped. ✲ Ped. ✲)

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲)

sempre dolce scherzando

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

stringendo e crescendo

Ped. Ped. Ped. Ped.

più mosso

sf (un poco legato)

pp

Ped. (Ped. Ped.)

sf

pp

sf

Ped. (Ped. Ped.)

sf *sf* *ff*

Ped. Ped.

ppp

mf

5

Ped. Ped.

un poco rall.
ppp
mf
ritenuto a piacere
träumend (sognando)
una corda
più rit.
Tempo I.
p sotto voce
pp leggieriss.
più dim.
smorzando
(m. d.) rechte Hand
pp
linke Hand (m. s.)
sempre pianissimo
cresc.
più dim.
pp
ppp perdendo
pp

Der fliegende Holländer.

von Richard Wagner.

Le Vaisseau fantôme. The Flying Dutchman.

Franz Liszt.

Lento.

marcato

mf

un poco cresc.

dim.

pp

Più mosso agitato.

p

rinforz.

dimin.

Ballade.

p

pp

p

Allegro non troppo.

marcato

f

mf

p

mf

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Adolph Fürstner in Berlin.

BSB

p mf p mf

Ped. (✲) Ped. f Ped.

animato

p cresc. molto sf ff

marcato

ff Ped.

p cresc. molto sf ff

Ped. (✲) ff Ped.

sempre ff

8va basso

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

poco a poco rallent.

dimin. p lang (lunga)

(✲) (Ped.) Ped.

Più lento.

dolce

una corda

mf espressivo

p

marcato

rit.

tre corde

sempre una cordo

Tempo I.

tremolando

piano

cresc.

f dimin.

p più dim.pp

mf

marcato

p

sf

sempre legato

sempre rall.

animato
legato
cresc. molto
sempre ff
8va basso
rallent.
dimin.
molto più lento
Più lento.
dolce
una corda
dolcissimo
p lungo
lange Pause
(lunga smorz. pausa)

Allegro molto appassionato.

f *staccato* *staccato* *sempre* *marcatiss.*

ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ossia

ff

cre- -scendo

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ten.

fff *un poco stringendo*

ten.

Ped.

Ped. ✲ Ped. ✲

ff sempre

Ossia

Ped. Ped. Ped. Ped.

strepitoso

marcatissimo

un poco accel.

strepitoso

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. *marcatissimo* ✲ Ped. ✲ Ped.

BSB

8 *marcatissimo*

un poco cresc.

Ped. *marcatissimo*

8 *con tutta forza e passione*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ossia

8 *stringendo*

al Segno

8 *stringendo*

Ped. *accel.*

trillo

8

fff

Ped. Ped. Ped.

8

Ped.

Ouvertüre zu Tannhäuser

von Richard Wagner.
Konzertparaphrase.

Ouverture de Tannhäuser.
Paraphrase de Concert.

Overture to Tannhäuser.
Concert-Paraphrase.

Franz Liszt.
(Komponiert 1849.)

Andante maestoso. 50. ♩ Metronome.

p sostenuto

*) Verständiger Pedalgebrauch wird vorausgesetzt.
L'usage rationnel de la pédale est sous-entendu.
An intelligent use of the pedal is implied.

accentato espress.

crescendo

Stichund Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Adolph Fürstner in Berlin.

ff piu f ff

marcatissimo la melodia
sempre maestoso e senza agitatione

(Ped. * Ped. *) (Ped. *)

ff

8

(Ped. * Ped. * Ped. *)

(Ped. * Ped. *)

(Ped. * Ped. * Ped. *)

(Ped. * Ped. * Ped. *)

BSB

4 (32)

rinforz.

meno forte

Ped. *)

(2 4 4 3 3 4 4 3 3 2 3 2)

(Ped. * Ped. * Ped. *)

diminuendo

(Ped. *)

sempre marcato il canto

(Ped. *)

più piano

(Ped. *)

pp

p ma sempre marcato

BSB

6 (34)

più piano

sempre più piano

Allegro (so. d)

pp

ten.

fp

un poco crescendo

cresc.

BSB

8

fp

(4 1)

(Ped.

✲)

p delicatamente ma marcato

(5)

8

✲)

pp leggiero

(Ped.

8

(Ped.

✲)

Ossia

8

8

(4 1) 3 2)

(13 tr 21)

(Ped ✲)

accel.

prestiss.

mf

diminuendo

pp

p

mf

dim.

8

dim.

(Ped. * Ped. * Ped. *)

8

appassionato

fp *fp*

(Ped. *crescendo* *)

(3 1 5 2 5 1 4 1 5 1 4 1 3 1)

p

(*senza Pedale*)

fp *fp*

p

fp

sempre cresc. ed appassionato

(5 2 5 1 4 1 5 1 4 1 5 2 4 1)

sempre più rinforzando

ff

(Ped.)

precipitato

ff

(✲)

(8……)

(5 4 5 5)

(5 4)

(Ped. ✲) (Ped. ✲ Ped. ✲) (Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped.

f

grandioso

più f

ff

senza Pedale

ff

dimin.

vivamente

vivamente

(mf)

(Ped. ✲) (Ped. ✲) (Ped. ✲)

(mf)

(Ped. ✲) (Ped. ✲) (Ped. ✲)

(mf)

(Ped.)

p

(✲)

mf

(Ped. (✲)

BSB

(pp) quasi trillo

più p

pp sempre trem.

espressivo

quasi trillo

sempre pianissimo

p

mano sinistra

BSB

8

mano sinistra

ritenuto

(Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *)

appassionato espressivo

fp

(5 2 4 1 5 1 4 1 5 1 4 1 3 1)

(*senza Pedale*)

fp

fp

fp

fp

5

3

cresc.

sempre più cresc. ed appassionato

più rinforzando

(Ped.)

ten.

ff

(✲)

Ped. ✲

ten.

ff

F. L. IV.

sempre forte ardito

(Molto vivace.)

fff

ff

marcatissimo

fff

F. L. IV.

8 8

sf sf

ff

(Ped. *) (Ped.

8 8

(Ped. *) (Ped. *)

8 8

(Ped. (Ped. *)

8 8

ff feroce

(Ped.

8

feroce

ff

stringendo

8

8

(*ff*)

8

sfz

(Ped. ✲) (Ped. ✲)

rinforz.

(Ped. ✲ Ped. ✲) (Ped.

fff rinforz.

✲) (senza Pedale)

rinforzando

(2 3 3 2 3 2 2 3 2 3 3 2)

diminuendo

p

(3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 5 3 2)

p sempre marcato il canto

marcato

(Ped. ✲ Ped. ✲)

(1 5 3 2) (1 4 3 2) (1 3 3 2)

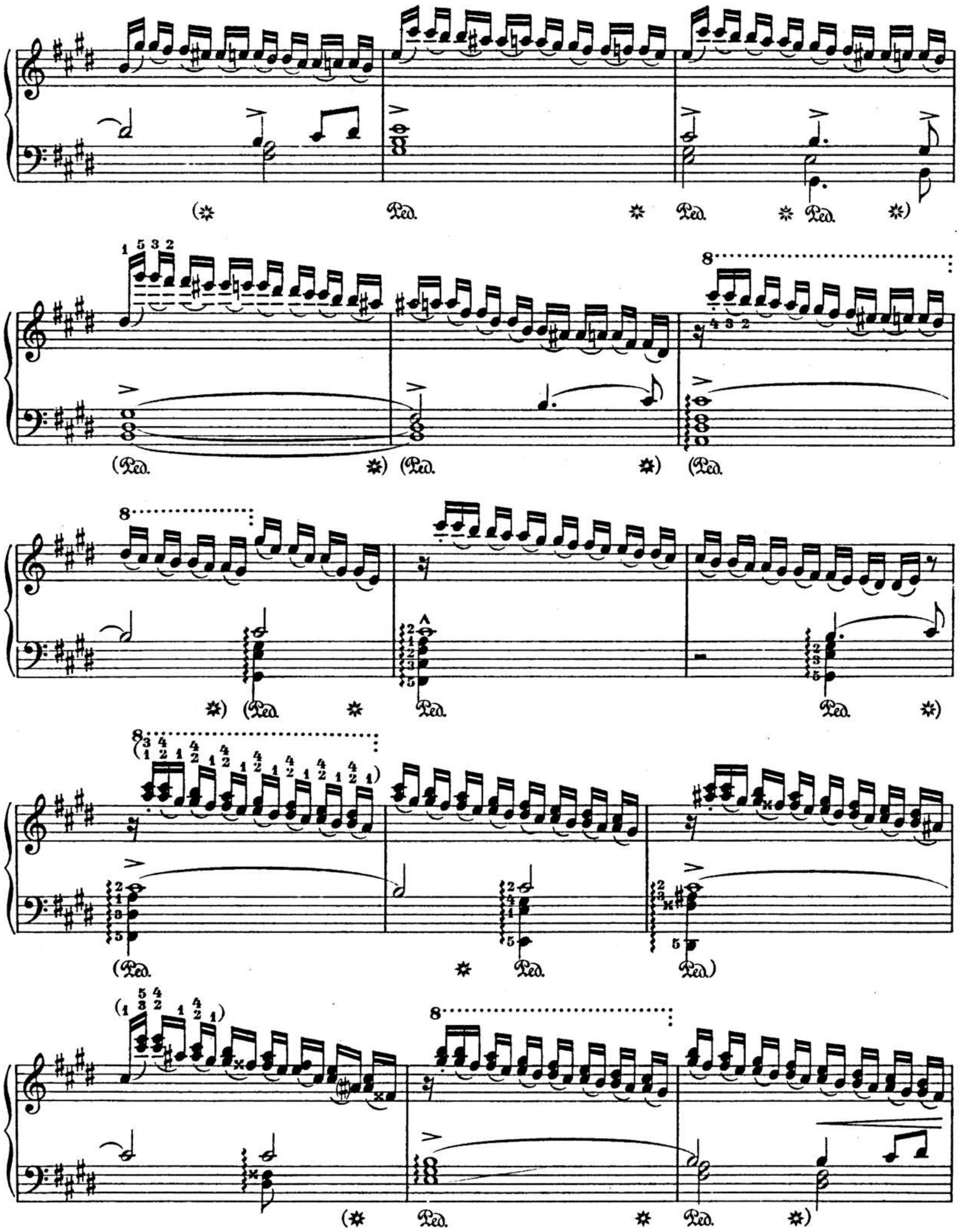
(Ped. ✲) (Ped. ✲)

(1 5 3 2)

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲)

(1 5 3 2)

(Ped. ✲ Ped.)


(✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲)
(Ped. ✲) (Ped. ✲) (Ped.
✲) (Ped. ✲ Ped. ✲)
(Ped. ✲ Ped. Ped.)
(✲ Ped. ✲ Ped. ✲)

(Ped. * Ped. * Ped. * Ped.) (*)

(Ped. * *)

(senza Pedal) (Ped.)

(*)

(Ped. *)

espressivo

(Ped. ✲ Ped. ✲)

(Ped. ✲) (Ped. ✲) (Ped. ✲) (Ped. ✲)

crescendo
ben misurato

(Ped. ✲ Ped. ✲)

(Ped. ✲)

(Ped. ✲)

8 (1 5)

Ped.

8 (5 5 4 3 2 1)

(Ped.

precipitato

ff

(Ped.

(Ped.

senza Pedale

8 8 8

(Ped. * Ped. * Ped. *)

8 8 8

Ped. * Ped. * (Ped. *)

8 8

fff

(Ped.) Ped. *)

8

(Ped. *)

(Ped. ✲ Ped. ✲) Ped. ✲)

(1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5)

sempre ff

(Ped. ✲)(Ped. ✲ Ped. ✲)

(Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ (Ped.

(✲ Ped. ✲) (Ped. ✲ Ped. ✲)

30 (58)

Ossia.

fff

F. L. IV.

ff

(Ped.

1 2 3 4)

(Ped.

(*)

fff (2 1 3 2 tremolando

(Ped.

5 6 8 4 1)

*)

(sempre ff)

trem.

Einzug der Gäste auf Wartburg aus Tannhäuser

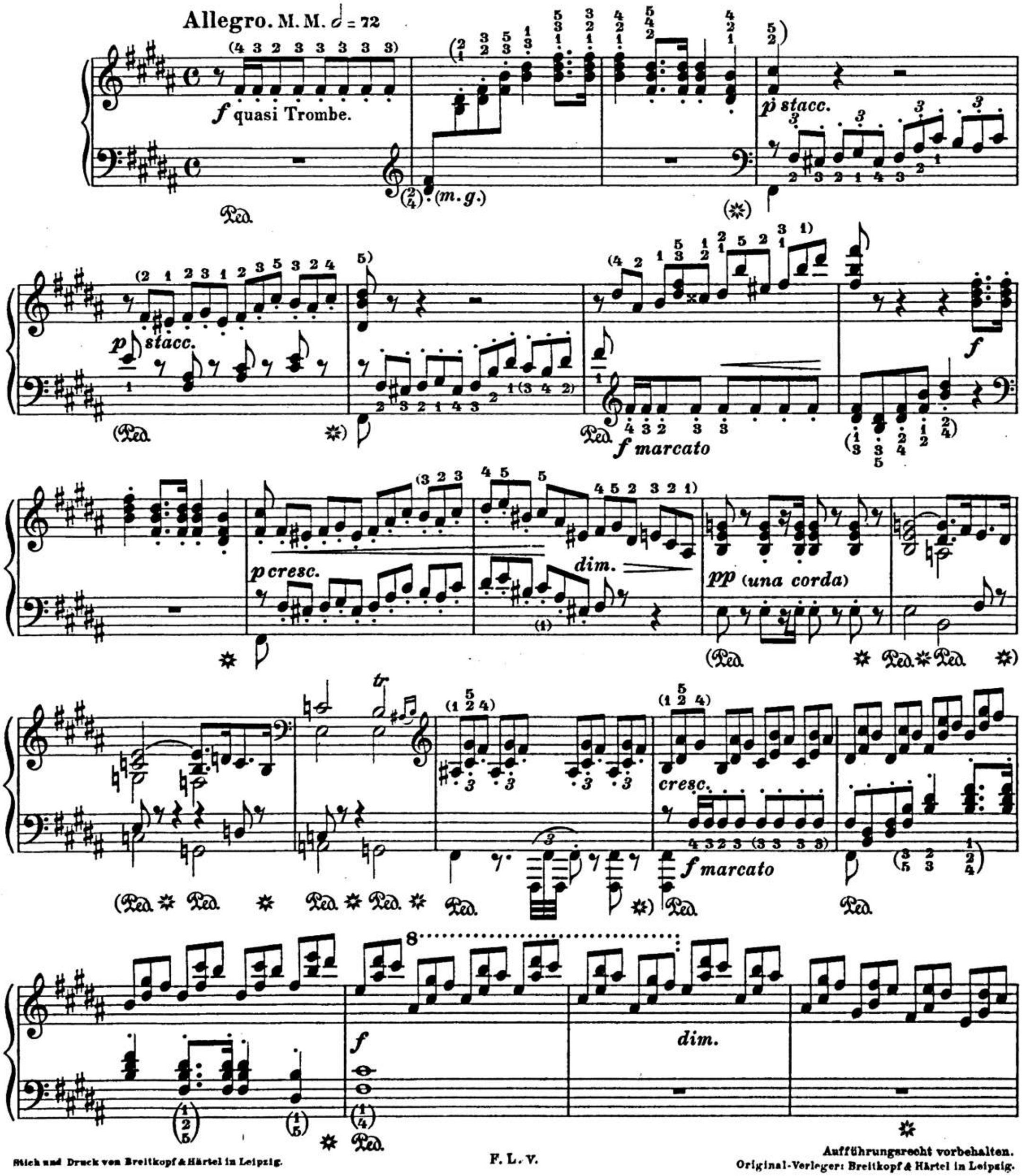
von Richard Wagner.

Marche des Nobles
de Tannhäuser.

Arrival of the Guests on the Wartburg
from Tannhäuser.

Franz Liszt.

Komponiert 1852, Revidiert 1874.



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

p

p sostenuto

p

dolce

p

cresc.

f

ff

ff

(marcato)

dim.

p

tr

p

cresc.

f Trombe.

BSB

8

(5 4)

3 4 3 4

f un poco accelerando

Trombe.

(Ped. 4 3 2 3 (3 3 3 3)✲) Ped.

✲

8

3

1 4 1 3 1 2 3 1 3 4

1

3

4

ff

Ped.

(✲)

p

5 3

(4 5 4 3 2 1 3 2 1 2 1 3 2 3 2 4 1 3 2 1)

(1 2 4 1 4)

(1)

dolce con grazia

(1 3 4 3 2)

(2 3 4 3 2 1 4 3 2 1 4)

(3 2 3 2 3 2 3 2 3 2)

(1 1)

(1 2 3 4 5)

(1 2 3 4)

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

cresc.

ff

ff

p dolce

(Ped. ✲) (Ped. ✲ Ped. ✲) Ped. marcato

leggiero

Ped.

con grazia

cresc.

Trombe.

un poco accel.

Trombe.

F. L. v.

ff

Ped. * Ped. *

Ossia.

sempre più rinf.

Ped. * Ped. * Ped. Ped. *

Ossia.

Liszt änderte beim Unterricht diese Stelle und ließ sie so spielen: A. Stradal.

Liszt changeait ce passage dans ses leçons et le faisait jouer ainsi:

Liszt altered this passage when teaching, and had it played as indicated:

rinf.

Ped. * Ped. (*)

ff sempre

quasi Trombe.

ff

ff

sf

sf

sf

(ff)

ritard.

F. L. V.

BSB

Un poco più moderato.

p legato e tenuto

f

p

cresc.

f *dim.*

p

f

p poco rit.

dolce sempre marcato il canto

8

(5 4)

(1 1 1 1)

(5 4)

(1)

(1)

4 5 4 5

2

6

6

453434

tr

(4)

(4) 2 1)

Ped.

8

(1)

(1)

p

(2)

(4)

(1)

(5 1)

8

(1)

(1)

5 4

8

(1 5 1)

cresc.

p

(1)

(1 1 1)

8

cresc.

(1)

(1 1 1)

F. L. V.

f

cresc.

Ped.

ff

(✲ Ped. ✲)

(Ped. ✲)

(Ped. ✲)

(Ped. ✲ Ped. ✲)

Ossia.

sempre più rinf.

Ossia.

Liszt änderte beim Unterricht diese Stelle und ließ sie so spielen: A. Stradal.
Liszt changeait ce passage dans ses leçons et le faisait jouer ainsi:
Liszt altered this passage when teaching, and had it played as indicated:

rinf.

fff

rinf.

Piano à 6 8s

fff (3)

Trombe.

Ossia.

ff

rinf.

ff

rinf.

ff

sf

sf

sf

sf

(fff)

O du mein holder Abendstern

Recitativ und Romanze aus Tannhäuser von Richard Wagner.

O douce étoile, feu du soir

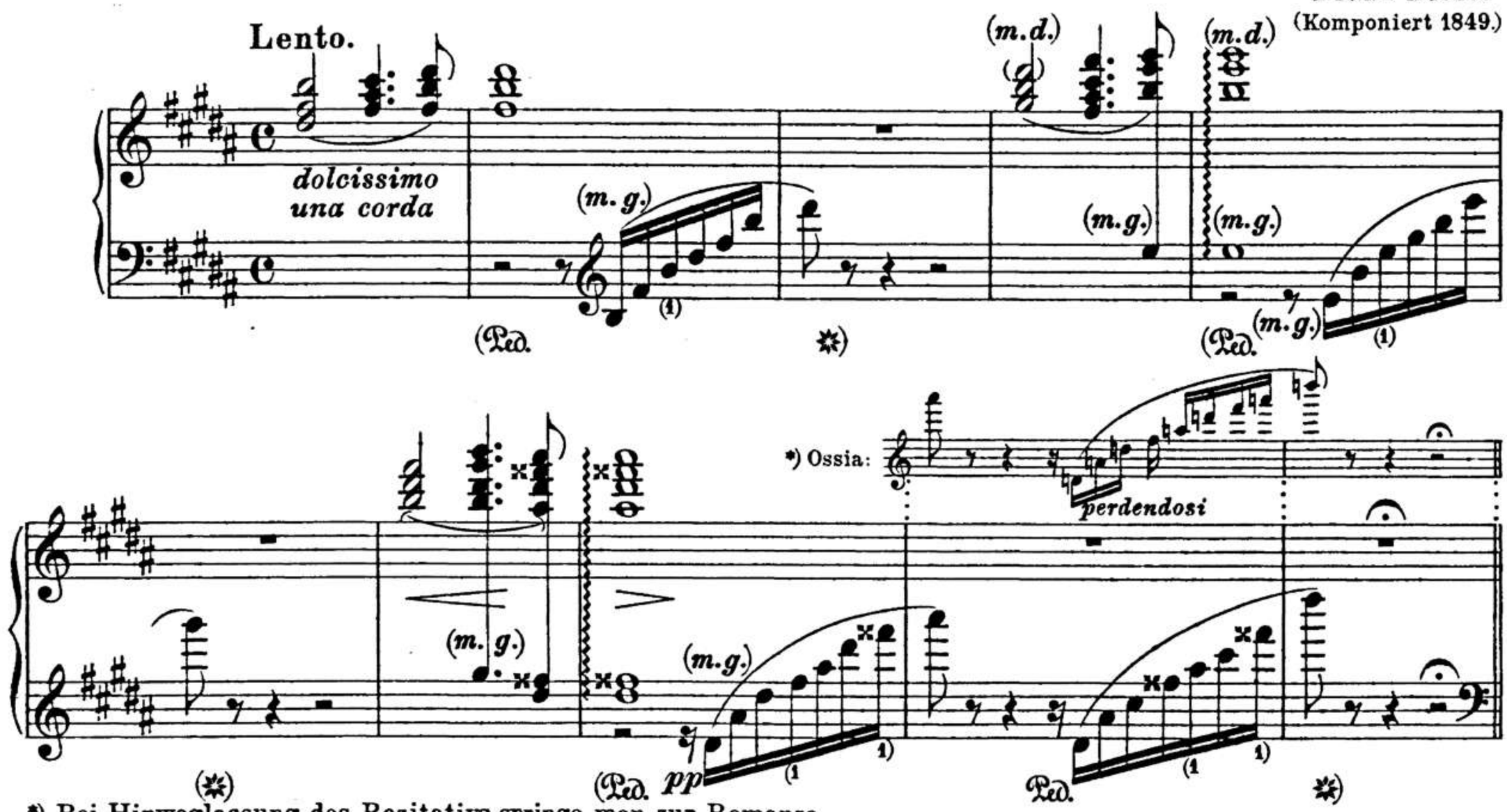
Récitatif et Romance de Tannhäuser.

O thou Beloved Evening Star

Recitative and Romance from Tannhäuser.

Seiner Königlichen Hoheit Carl Alexander, Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar, in dankbarer Ergebenheit gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1849.)



*) Bei Hinweglassung des Rezitativs springe man zur Romanze.
En cas de suppression du récitatif, on passe directement à la romance.
If the recitative is left out, skip to the romance.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Fr. Kistner in Leipzig.

BSB

wan - - de; der See - - - le, die nach je - nen Höh'n ver -

3 poco rit.

(Ped. Ped. Ped. Ped.)

langt, vor ih - rem Flug durch Nacht und

cre - - - scen - - - - - do

(Ped. Ped. Ped. Ped.)

Grau - - - - - - - - sen bangt.

ritenuto

(Ped. Ped. Ped. Ped.)

pp dolcissimo tremolando

espress.

Ped.

Da schei - nest du, o! lieb - lich-ster der

Ped.

Ster-ne, dein sanf - tes Licht ent - sen - dest du der Fer - ne,

(Ped. Ped.)

die nächt - ge Dämm - rung teilt dein lie - ber Strahl, und freund - - lich

cre - - -

scen - - do

zeigst du den Weg aus dem Tal.

dolcissimo

pp

(ppp)

(ppp)

Romanze.

sempre lento, ma un poco più moto

(una corda)

pp

mf espressivo

O! du mein hol - - - - der A - - - - bend-

stern, wohl grüßt' ich im - - - - mer dich so

BSB

gern; vom Her - zen, daß sie nie ver -

poco rit.

riet, grü - ße sie, wenn sie vor - bei dir zieht,

wenn sie ent - schwebt dem Tal der Er - - den, ein

seel - - ger En - - - - gel

(3 4 3 23)

poco rit.

smorzando

dort zu wer - - den,

Ossia

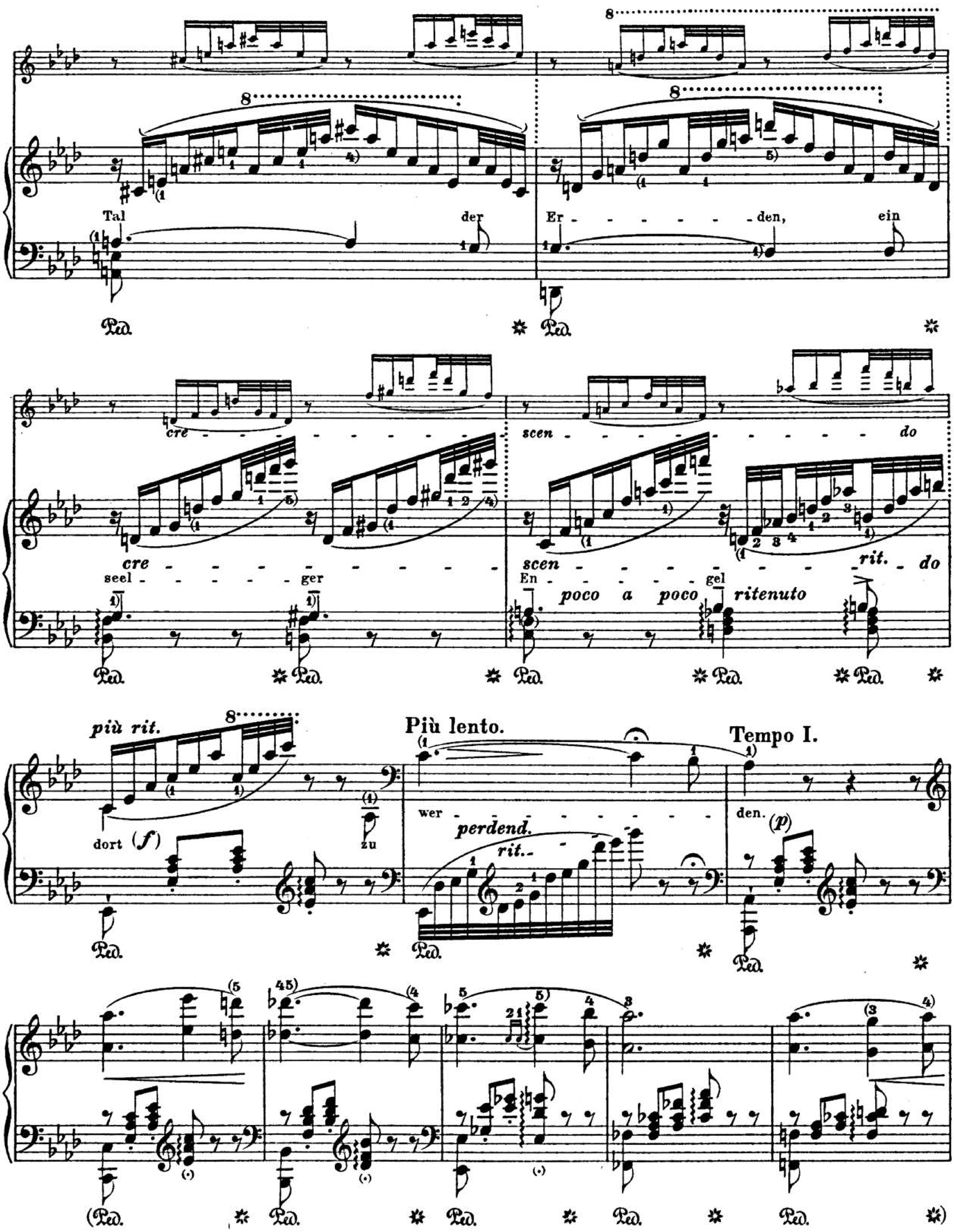
quasi arpa

sempre una corda

un poco ritardando

wenn sie ent - schwebt dem

BSB


Tal
der
Er - - - - - - - - den,
ein
cre
scen
do
cre
scen
rit.
do
seel - - - - - - - ger
En - - - - - - gel
poco a poco
ritenuto
più rit.
dort
(f)
zu
Più lento.
wer - - - - - - - - - - -
perdend.
rit.
Tempo I.
den.
(p)

poco rit.

sempre riten.

Più lento.

smorzando

espress.

un poco marcato il basso

rit.

morendo

ppp

pp

Pilgerchor aus Tannhäuser

von Richard Wagner.

Chœur des Pèlerins de Tannhäuser.

Pilgrims' Chorus from Tannhäuser.

Franz Liszt.
(Komponiert 1857.)

Andante maestoso.

p sostenuto

espr.

sempre legato

poco cresc.

p

Ossia

cresc.

Ped.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung in Leipzig.

il canto sempre un poco tenuto

ff

ff simile

rf

Ossia

*) Obschon der ganze Satz *ff* gespielt werden muß, so soll doch das erste Viertel jedes Taktes etwas hervorgehoben sein.
Bien que ce passage doive être joué tout entier ff, le premier temps de chaque mesure sera légèrement marqué.
Though the whole movement must be played *ff*, the first crotchet of each bar should be a little emphasised.

ff rf ff

Ossia

Ossia

dim.

espressivo espressivo

mf rf dim.

Ped. Ped.

p dim.

Ped. Ped.

ten.

pp p e sostenuto

più p sempre più p pp pp

Ped. Ped.

*)

pp pp pp

un poco marcato

Ped. Ped. Ped. Ped.

*) Anstatt dieser 23 Takte können folgende 5 Takte als Schluß gebraucht werden.
On peut, à la place de ces 23 mesures, employer pour finir les 5 mesures suivantes.
Instead of these 23 bars the following 5 bars may be used as a conclusion.

8

sempre pp ppp perd.

Ped. Ped.

pp ppp

8 bassa

Ped. Ped. Ped.

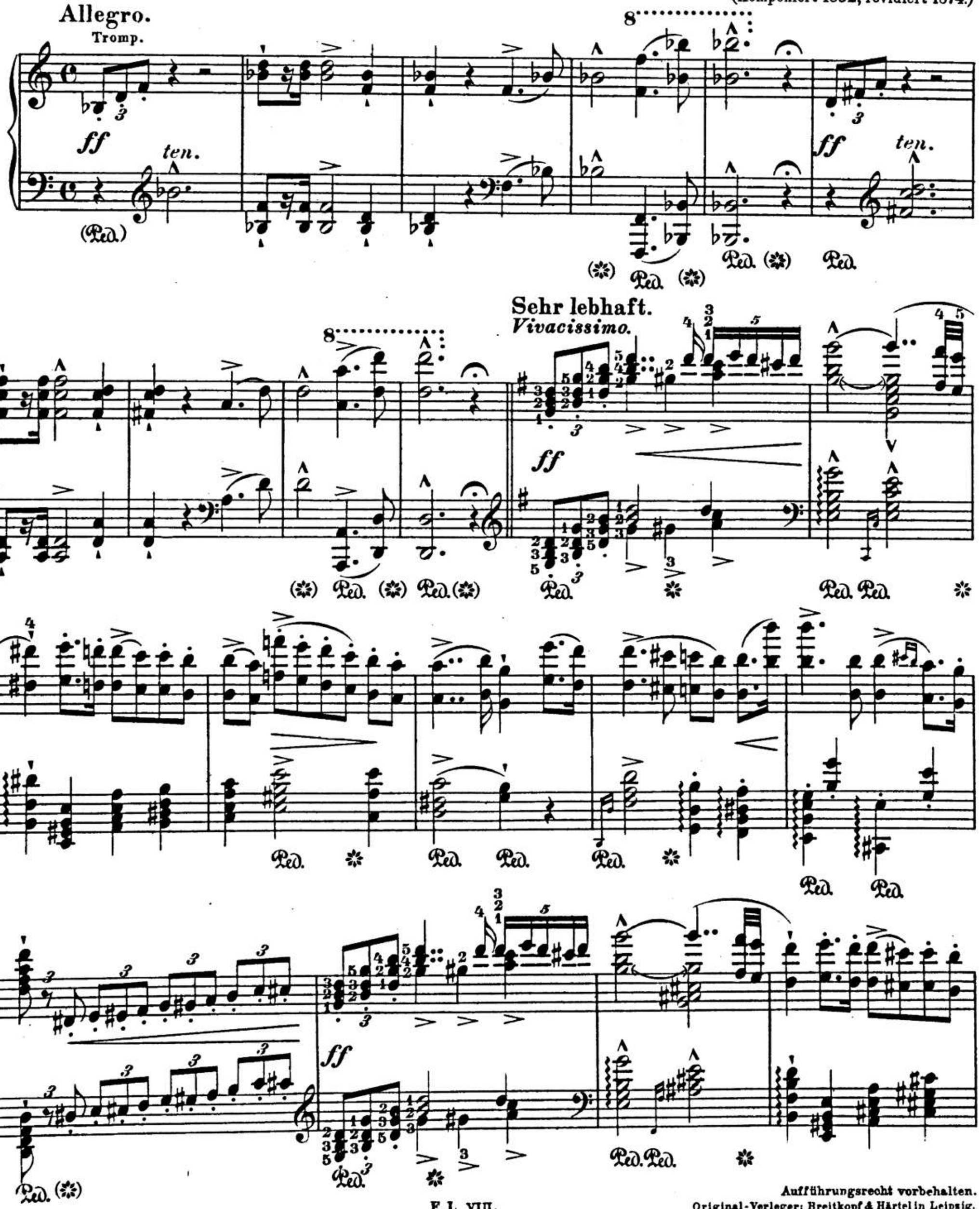
Festspiel und Brautlied aus Lohengrin

von Richard Wagner.

Marche et Chœur des Fiançailles de Lohengrin.

Procession to the Cathedral and Bridal Chorus from Lohengrin.

Franz Liszt.
(Komponiert 1852, revidiert 1874.)



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

sempre ff

Linke Hand.
mano sinistra

ff

ten.

ten.

Ped. (*) Ped. (*) Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

(1/2 1/2) 1 3 2 (1 3 2) 3 2 r. H. fff r. H. l. H. ten ten. Ped. (*) Ped. (*)

Ped. (*) Ped. (*)

Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*) Ped.

Ped. (*) Ped. Ped. Ped.

marcatissimo

(*) Ped. (*) Ped. (*) Ped. (*)

ff ff ff

Ped. r. H. ten. Ped. Ped. Ped.

sempre ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

p dolce una corda

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

mf dimin. p mf dimin.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

p pp mf cantando mf dimin.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

p mf dimin.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

poco rit.

p

p dolce soave

molto cresc.

f

p

p

p leggiero

cresc.

dimin.

poco rit.

a tempo

più rit.

ff tre corde

Ped. Ped. Ped. Ped. (*) Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

r.H. 3

fff

Ped. (*) Ped.

Ped. Ped. (*) (Ped.)

Ped. Ped. Ped. Ped.

marcatissimo

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

r.H.

ten.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

fff

Ped.

8

dim.

pp

Ped.

8

p

(✲) (Ped.)

Mässig bewegt.
Moderato con moto.

p una corda

(Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻)

(Ped. Ped. ✻ (Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻)

mf

Ped. ✻ Ped. ✻

pp

Ped. ✻ Ped. Ped.

p

Ped. Ped. Ped. Ped. ✻ (Ped. ✻ Ped. ✻) Ped. Ped. Ped.

dim. p poco rit. p legg.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. (✻ Ped. ✻) Ped. (✻) Ped. ✻

mf

Ped. Ped. (✻ Ped. ✻ Ped. ✻)

cresc. f dim.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

p f dim. p

Ped. Ped.

Etwas langsamer.
Un pò più lento.

fp una corda *fp* *p*

Ped. ✻ Ped. (✻)

p *dim.* *p*

Ped. Ped. ✻ Ped. ✻

fp *fp* *p* *mf*

Ped. ✻ Ped. ✻

dim. *p* *pp*

Ritenuto il Tempo.
cantando

Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

4 5

Ped. ✻ Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

5 2 3 4

pp

Ped.

8 *smorz.* 8 *ppp* Ped.

8 1 *Tempo I.* Quasi Arpa. *non legato* *p* *sempre una corda* Ped.

(✲ Ped. ✲) Ped. Ped. ✲ (Ped. ✲ Ped. ✲)

Ped. Ped. (✲ Ped.) Ped.

Ped. (Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲) Ped.

8

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8 8

pp *poco rit.* *cantando*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8 8 8

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8 8

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

ritenuto - - - - *p*

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

a tempo

rit.

pp

(Ped.)

8

8

(Ped.) Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

pp

Ped. Ped. 8 (Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

pp

8

(2 5 1 4 2 5 1 4 2 5 1 4) *pp*

ff trecorde

Ped. Ped. Ped. (✻) (Ped. ✻)

Sehr lebhaft. ***Vivacissimo.***

ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. (✻)

ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. (✻)

ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. (✻)

ten.

Ped.

ten.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

marcatissimo

Ped.

Ped.

Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

r. H. l. H.

r. H. *fff* 3 2 1 3 2 (1 3 2)

Ped. (✻) Ped. Ped.

Ped. Ped. (✻) Ped.

Ped. (✻) Ped. Ped. (✻)

marcatissimo

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8va

fff

Elsas Brautzug zum Münster aus Lohengrin

von Richard Wagner.

Cortège nuptial d'Elsa
de Lohengrin.

Elsa's Procession to the Cathedral
from Lohengrin.

Franz Liszt.
(Komponiert 1852.)

Lento.
una corda

ppp

rallentando

p sempre una corda

p

cre-

scendo - -

mf

dimin.

p

Ped. ✲

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

p espressivo

53

crescendo

mf

dimin.

p

p

più p

poco

rall. - - -

smorz.

pp

un poco marcato

mf

*) Die Tremolos *pp*, sehr gebunden, mit möglichst vielen Noten. A. Stradal.
Les trémolos pp, très liés et aussi serrés que possible.
The tremolos should be *pp*, very slurred, and with the greatest number of notes possible.

tre corde

cresc. - - - - - - - più crescendo -

molto crescendo

f più f

marcatissimo

Lento assai.

una corda

(1313)

ff poco rall. - p p più p

espressivo più piano

pp pp perdendosi ppp

Elsas Traum aus Lohengrin

von Richard Wagner.

Rêve d'Elsa de Lohengrin. Elsa's Dream from Lohengrin.

Franz Liszt.
(Komponiert 1852.)

Mäßig langsam.
Poco moderato.

pp *p* *più p* *dolce* *p* *più p* **Langsamer.** *Più lento.* *pp una corda* *dim.* *pp* *p*

Ped. ✲

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

BSB

tremol.

più p *pp*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. ✲

Ein wenig belebter im Zeitmaß.
Un poco più vivo.

p

pp Ped. *pp* Ped. ✲

immer gleichmäßig piano
sempre egualmente piano

pp Ped. ✲ wie Tromp. *quasi tromba*

wie Tromp. *quasi tromba* *pp* Ped. ✲ *pp* Ped. *pp* Ped. ✲ Ped.

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped.

8

poco rit.

Ped. Ped. Ped.

8

pp *legato*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

f *p*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Allmählich noch etwas langsamer.

Poco a poco ancora più lento.

pp *pp* *p* *ppp*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ritardando

dim. *più p* *ppp*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Lohengrins Verweis an Elsa aus Lohengrin

von Richard Wagner.

Admonition de Lohengrin à Elsa

de Lohengrin.

Lohengrin's Admonition to Elsa

from Lohengrin.

Franz Liszt.
(Komponiert 1852.)

Ruhig bewegt.
Tranquillo.

pp una corda

dim.

At - - mest du nicht mit mir die sü - - - - ßen

pp

simile

Düf - - te?

O, wie so hold be - rau - - schen sie den

sempre pp

Sinn! Ge - heim - nis - - voll sie na - hen durch die

Lüf - - te, frag - - - - los geb' ih - rem Zau - - - - - -

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten
Original Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig

- - ber ich mich hin.

So ist der Zau - ber, der mich

den Gesang hervorgehoben
La mélodie bien en dehors
Voice prominent

dir ver - bun - - den, da als ich zu - erst, du

Sü - ße, dich er - sah, nicht dei - ne Art ich

brauch - te zu er - kun - - den, dich sah mein Aug', mein

Herz begriff dich da. Wie mir die Düf - - te hold den Sinn be -

rük - ken, nah'n sie mir gleich aus rät - sel vol - ler

Feurig.
Con fuoco.

Nacht: so dei - ne Rei - - ne muß - - te mich ent -

zük - - ken, traf ich dich auch in schwe - rer Schuld Ver -

dacht.

più piano e ritenuto

Isoldens Liebestod

Schluß-Szene aus Tristan und Isolde von Richard Wagner.

Mort d'Isolde

Scène finale tirée de Tristan et Isolde.

Isolda's Love-Death

Final Scene from Tristan and Isolde.

Franz Liszt.
(Komponiert 1867, revidiert 1874.)

Sehr langsam.
Lento assai.

ff *sf* *trem.* *piano* *dim.* *perdendo* *pp*

Sehr mäßig beginnen.
Cominciando molto moderatamente.

pp una corda *trem.* *) *ppp* *ppp*

ppp *sempre trem.* *cresc.*

tremol. *p*

*) Die tremolos *ppp*, sehr gebunden und mit möglichst vielen Noten.
Les trémolos ppp, très-liés et aussi serrés que possible.
The tremolos should be *ppp*, very slurred, and with the greatest number of notes possible.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
F. L. XII.
Original Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

tre corde

trem.

rinforzando

dim.

smorzando

Die Begleitung immer sehr ruhig und *pp*

L'accompagnamento sempre molto tranquillo e pp

p dolce

una corda

pp

p dolce

dim.

Sehr weich.

(*dolcissimo*)

p

dolce

sempre una corda

Sehr weich.
dolcissimo

p
pp

Ped. (✲) Ped. ✲ Ped. (✲) Ped. (✲)

p *dolce*
pp

Ped. (✲) Ped. ✲ Ped. (✲) Ped. ✲

p dolce

Ped. (✲) Ped. ✲ Ped. (✲) Ped. ✲

trem.
p

cre - - - -
tre corde

Ped. Ped. ✲ Ped. (✲) Ped. (✲) Ped. (✲)

tremolando

scendo molto rinforz.

pp una corda

pp

arpeggiando

Ped. (✻)Ped. (✻) Ped. (✻)

Ossia

(Ped. ✻ Ped. ✻)

poco crescendo

diminuendo

(Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻) Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

piu piano

ppp

un poco espressivo

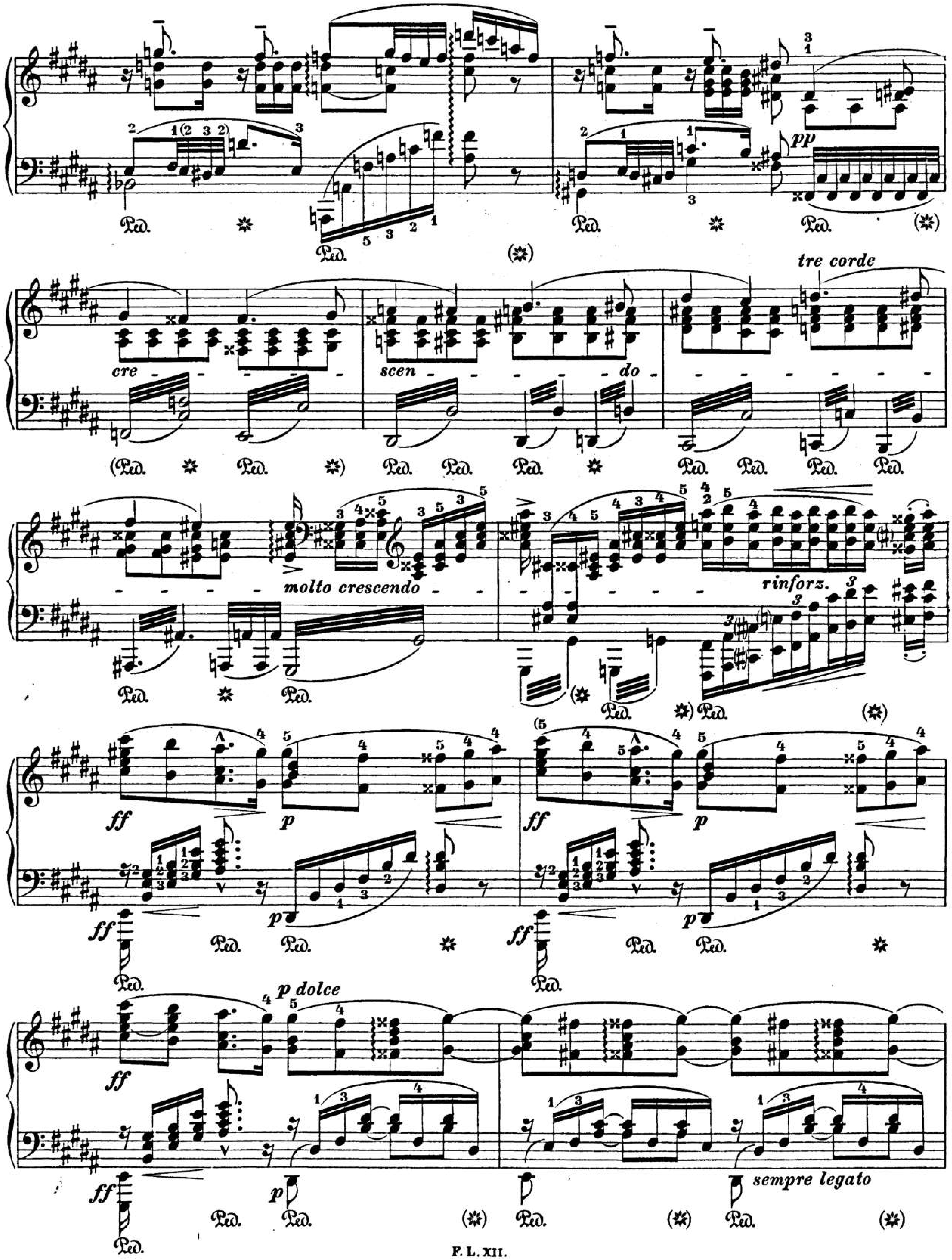
pp

Ped. (✻)Ped. ppp (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

sempre dolcissimo

Ped. (✻) Ped. Ped. (✻) Ped. (✻)

BSB


pp
tre corde
cre
scen
do
molto crescendo
rinforz.
ff
p
p dolce
sempre legato

poco a poco cre - - - - - -

Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

- - - - - - - - - - - - - - - - scen - - - - - - - - do -

Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

pp subito

pp subito

Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

cresc.

Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻) Ped. (✻)

molto cresc.

sf sf

Ped. (✱) Ped. (✱) Ped. (✱) Ped. (✱) Ped. (✱)

L.H. fff ten.

sf sf fff

(Ped.) 8va bassa (✱ Ped. ✱ Ped.) 8va bassa ad libit. (✱)

sf tremol. Ped. tremol. diminuendo

piu piano Ped. Ped. tremol. pp pp

perdendo dolcissimo Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

pp tremol. Ped. morendo ppp Ped.

Am stillen Herd.

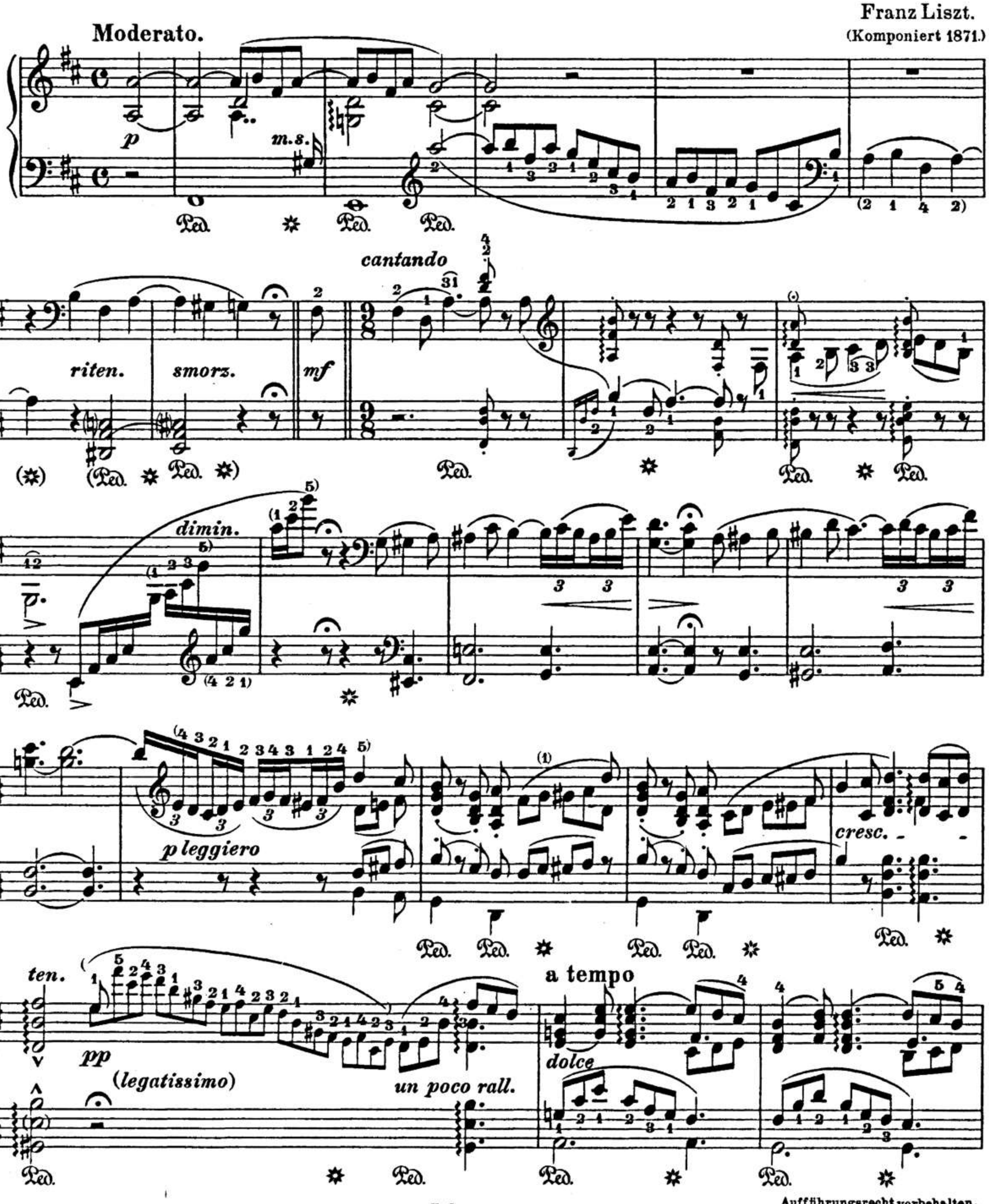
Lied aus den Meistersingern von Richard Wagner.

Au coin du feu.
Mélodie des Maîtres chanteurs.

By silent hearth.
Song from The Mastersingers.

Ihrer Excellenz, der Frau Baronin Marie von Schleinitz.

Franz Liszt.
(Komponiert 1871.)



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original Verleger: Heinrichhofens Verlag in Magdeburg.

un poco espr.

mf

p dolciss.

p dolciss.

p dolciss.

p dolciss.

dimin.

una corda

pp

dolciss.

(pp)

pp

un poco espress.

pp

dim.

marcato

mf

tre corde

tr

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

ten.

f brillante

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

8 rinforzando

8

(✲) Ped.

8

poco rallent. e smorzando

8

(✲)

8

a tempo

p dolce sempre legato

Ped. Ped. Ped. Ped.

grazioso

trillo

p

poco a poco cresc.

molto cresc. ed accel.

f *sf* *più accel. e rinforz.*

ff *rapido*

un poco arpeggiando

f marcato *f* *sf*

m. d. *f* *m. s.*

dimin.

staccato

dolce leggiero

pp rallentando

dolcissimo

poco riten.

m.s.

tranquillo

pp

p un poco marc.

legatissimo

un poco marc. il canto

p

dimin. *al pp*

ritenuto

a tempo

dolce

f con brio *sf*

Ossia.

un poco string. *sf*

ff
rechte Hand
mano destra
(ad libitum)
ff
Ped.
fff
sf
molto rinforz.
poco a
poco string.
ff
ff

ff trillo sf

sf ff trillo

(Ped.)

p un poco accel.

cresc.

sempre più forte

L'istesso Tempo.

fff

Der Ring des Nibelungen

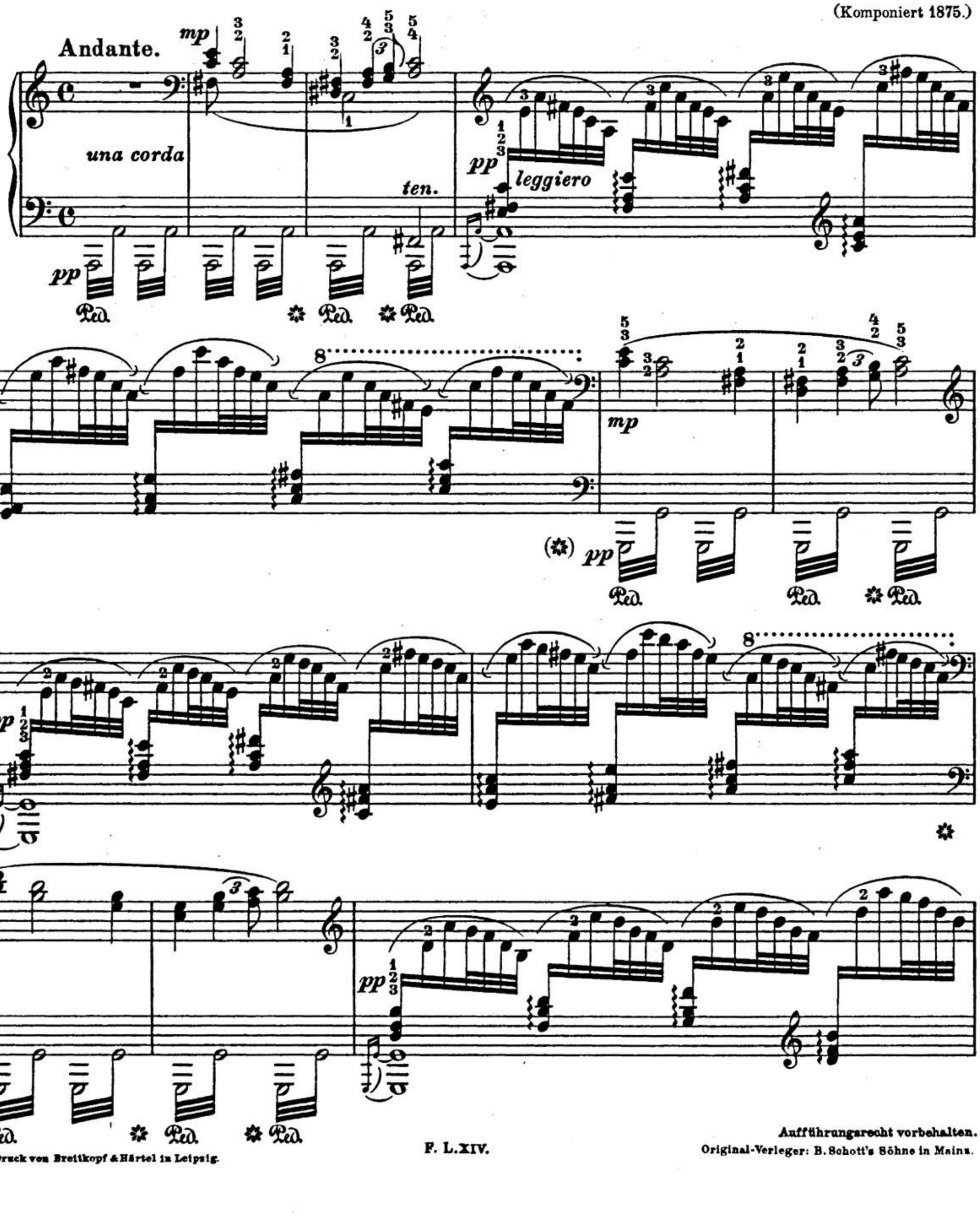
von Richard Wagner.

L'anneau du Nibelung. The Ring of the Nibelung.

Walhall aus „Rheingold."

Walhall tiré de l'Or du Rhin. Walhall from Rhinegold.

Franz Liszt.
(Komponiert 1875.)



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: B. Schott's Söhne in Mainz.

8

pp

Ped.

Ped.

più piano - - - - - - pp

Ped.

Ped.

Ruhiges Zeitmaß.

Movimento tranquillo.

p sehr weich
(dolcissimo)

tremolo

pp

Ped.

p

tremolo

Ped.

p

ten.

ten.

Ped.

ten.

ten.

Ped.

ten.

ten.

Ped.

p

Ped.

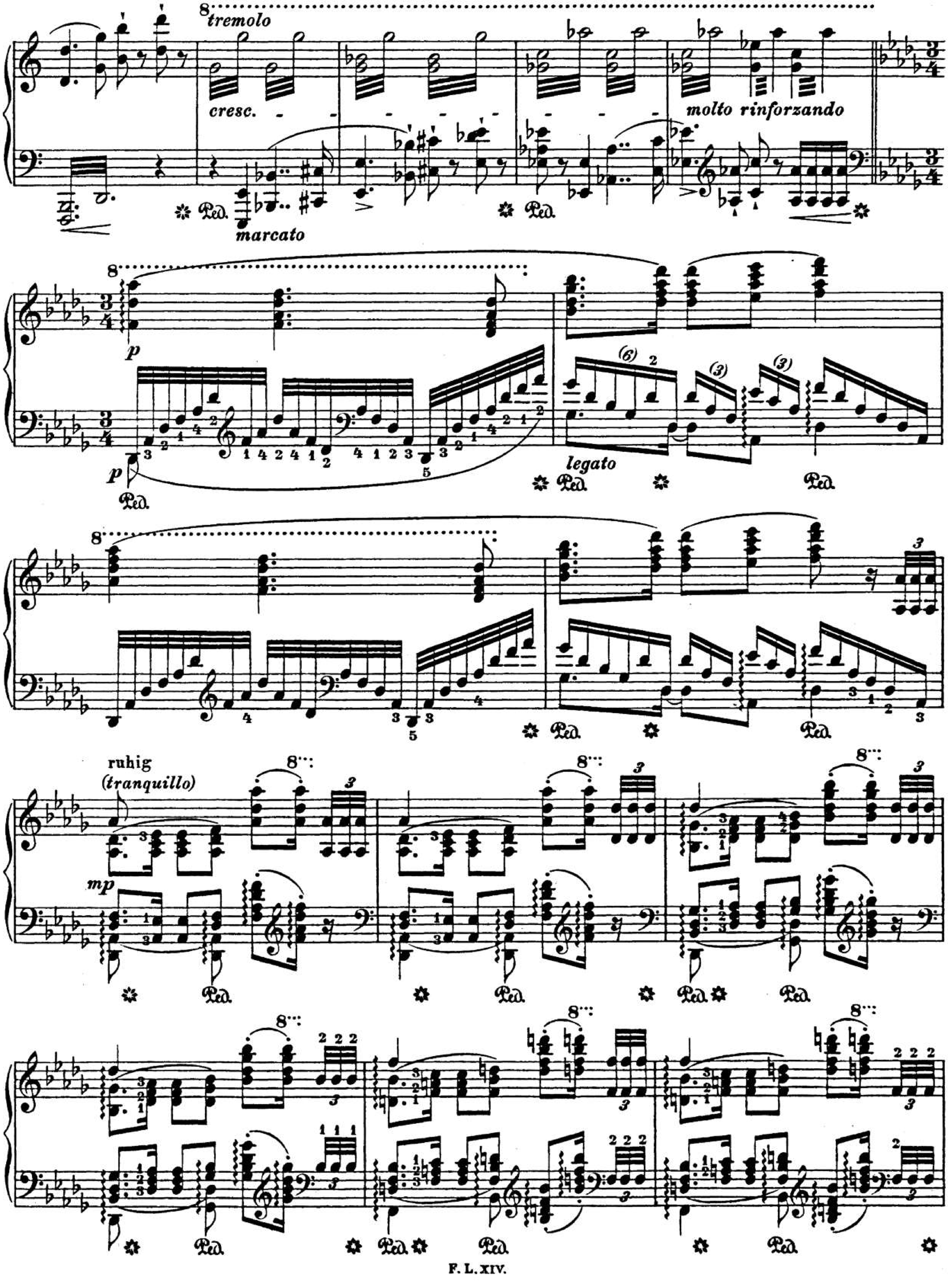
Ped.

cresc.

Ped.

Ped.

mf
tremolo
dim.
Ped.
p
(m. d.)
dimin.
(m. d.)
ritard.
ten. ten.
pp
ritenuto
Trompete
Tromba
ff
pp
marcato
f
p tremolo
p


tremolo
cresc.
marcato
molto rinforzando
p
legato
ruhig
(tranquillo)
mp

legato

ten.

Ped.

dimin.

cresc.

ff

ten.

piano

crescendo - - - - - molto

ten.

ff

ten.

Ped.

un poco animato

ff sempre

Ped.

sf

Ped.

sf

(Ped. * Ped.)

* Ped.

Ped.

fff

Ped.

sf

Ossia.

fff

Ped.

* Ped.

Feierlicher Marsch zum heiligen Gral aus Parsifal

von Richard Wagner.

Marche solennelle vers le Saint Gral de Parsifal.

Solemn March to the Holy Grail from Parsifal.

Franz Liszt.
(Komponiert 1882.)

Mäßig bewegt.
Andante moderato.

mp marcato

p

dim.

p

dim.

*) Um genaue Beobachtung der Pedal-Bezeichnungen wird gebeten.
Prière d'observer minutieusement les indications de pédale.
The pedal notation should be exactly observed.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: B. Schott's Söhne in Mainz.

legatissimo

più piano

dimim.

pp

mp

più piano

dimin.

pp

un poco rallentando

p

una corda

pp

f solenne

tremolando

marcato

cre - - -

scen - - - - - do - - - -

ff

tremolando

8

marcato

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

cre - - - - -

p

Ped. ✻

8

scen - - - do

ff

Ped. ✻ Ped. ✻

8

tremolando

sempre ff

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

p *un poco* *accelerando*

p

crescendo

ff

marcatissimo

sempre ff

lunga

8va bassa

mp

dolce
una corda

espressivo

p

dim.

diminuendo

e *rallentando*

p

pp

BSB

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BSB

Franz Liszts Musikalische Werke

Herausgegeben von der Franz Liszt-Stiftung

Original-Kompositionen

Für Pianoforte zu zwei Händen

Band I—III

Etüden

BAND I

1. Etude en 48 exercices.
2. 12 grandes Etudes.
3. Mazeppa.

BAND II

4. 12 Etudes d'exécution transcendante, 2. Ausgabe.
5. Grande Fantaisie sur la Clochette, Op. 2.

BAND III

6. Grandes Etudes d'après les Caprices de Paganini, 1. Ausgabe.
7. Grandes Etudes d'après les Caprices de Paganini, 2. Ausgabe.
8. Trois Etudes de Concert.
9. Morceau de Salon. Etude de perfectionnement.
10. Ab-irato. (2. Ausgabe des vorigen.)
11. Waldesrauschen.
12. Gnomenreigen.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.